

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 81

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 6. April
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 6 avril
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XI. Jahrgang — XI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 81

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 16 Cts. — Annoncen-Regle: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 60 Cts. die sechspaltige Kolonnette (Austand 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 81

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon in Bern. — Privat Wasserversorgungs-Genossenschaft Rothrist in Liquidation. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Spezialhandel zwischen der Schweiz und Oesterreich, einschliesslich Leichtensteig. — Niederlande. — Ungarn: Zollaufgeld. — Poststückverkehr mit Litauen. — Tashenpoststarif. — Tunesische Antwortscheine.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Emprunt W. Nonnenmacher. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Bilan d'une société anonyme. — Nouvelle-Zélande: Tarif douanier. — Echange des colis postaux avec la Lithuanie. — Tarif postal de poche. — Coupons-réponse de la Tunisie.

Amlicher Teil. — Partie officielle. — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Auf Verlangen der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden hiermit folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

1. Kassaschein Nr. 4346, lautend auf Melchior Wasor, von Wolfenschieschen, in Hof bei Cassel (Hessen), haltend auf 26. Oktober 1921 Fr. 1131.45.
2. Kassaschein Nr. 6140, lautend auf Niklaus Eigensatz, Unterdorf, von und in Reiden, haltend auf 1. Januar 1922 Fr. 274.62.
3. Sparheft Nr. 69738, lautend auf Frau Anna Lenzi-Studer, in Zürich 1, haltend auf 15. April 1918 Fr. 200.
4. Sparheft Nr. 74093, lautend auf Prisen Schneider, von Magden, in Luzern, verheiratete Sutter, Luzern, haltend auf 3. Januar 1922 Fr. 310.56.
5. Sparheft Nr. 74094, lautend auf Georges Sutter, von Basel, in Luzern, haltend auf 6. September 1921 Fr. 200.
6. Kassaschein Nr. 22865, lautend ursprünglich auf Maria und Brigitha Laek, von Wikon, nun alleiniges Eigentum der Maria Laek, verheiratete Eigensatz, von und in Reiden, haltend auf 1. Januar 1922 Fr. 2116.30.

Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben toterufen werden. (W 177^a)

Luzern, den 4. April 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alf. Glanzmann.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 4. April. Witwen- und Waisenkasse der Lehrer an der Kantonschule in Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 17. Juli 1920, Seite 1390). In der Mitgliederversammlung vom 5. September 1921 wurde eine teilweise Revision der Statuten durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Der Name der Genossenschaft lautet nunmehr: **Witwen- und Waisenkasse der Lehrer an der Kantonschule in Zürich und am Seminar in Küsnacht**. Mitglieder der Genossenschaft sind die definitiv oder provisorisch gewählten ständigen Lehrer der Kantonschule in Zürich und des Seminars in Küsnacht von ihrem Amtsantritt an. Die Mitgliedschaft erlischt ausser den im Obligationenrecht vorgesehenen Fällen durch Ausscheiden des Mitgliedes aus dem Lehrkörper. Mitglieder, die mit Rücksicht auf ihr Alter oder ihre Gesundheit von ihrer Lehrstelle zurücktreten, sind berechtigt, in der Genossenschaft zu verbleiben. Jedem aus der Genossenschaft ausscheidenden Mitgliede wird eine Abfindung von 80 % des seinen eigenen Prämien, seinem Einstandsgeld und seinen Nachzahlungen entsprechenden Deckungskapitals ausbezahlt. Wenn ein provisorisch gewählter Lehrer ausscheidet, so erhält er seine sämtlichen Einzahlungen ohne Zins zurück. Jeder aus der Genossenschaft Austretende bleibt dieser für die auf die Dauer seiner Mitgliedschaft entfallenden Verpflichtungen haftbar. Ausgetretene Mitglieder haben bei Wiedereintritt die erhaltene Rückvergütung wieder zu erstatten, sowie die ausgefallenen persönlichen Prämien nachzuzahlen. Der Eintretende hat, ausser bei Wiedereintritt, ein Einstandsgeld von 5 % seines Gehaltes bar zu entrichten. Der Vorstand kann das Eintrittsgeld bis auf zwei Jahre stunden; wenn es beim Tode des Mitgliedes noch nicht bezahlt sein sollte, kann es ganz oder teilweise auf den Renten verrechnet werden. Hat der Eintretende mehr als 33 Altersjahre zurückgelegt, so ist zur teilweisen Deckung des Eintrittsdefizites eine versicherungstechnisch zu bestimmende Nachzahlung (von zirka Fr. 180 für das Altersjahr) zu leisten. Statt einer Nachzahlung ist eine Kürzung der Rente zulässig. Falls die Nachzahlung nicht geleistet wird, so wird die Gesamtrente für jedes in Betracht fallende Jahr um 3 % gekürzt. Ist die Nachzahlung beim Tode des Mitgliedes nur teilweise geleistet, so tritt für den nicht geleisteten Teil der Nachzahlung Vorrechnung auf der Rente ein. Falls die Witwe mehr als 10 Jahre jünger ist als das verstorbene Mitglied, wird die Jahresrente für jedes weitere, auch bloss angefangene Jahr des Altersunterschiedes um 1 % gekürzt. Ein Mitglied kann sich von der Kürzung der Rente dadurch loskaufen, indem es eine Nachzahlung leistet, die für jedes Jahr des Ueberschusses über 10 Jahre etwa Fr. 150 beträgt. Die jährliche Prämie beträgt Fr. 120. Wer alters- oder gesundheitshalber in den Ruhestand tritt, bezahlt nur die Hälfte der bisherigen Prämie, ohno dass deswegen die Rentenansprüche vermindert werden. Die Organe der Genossenschaft sind: die Mitgliederversammlung, der Vorstand von neun Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Vorsitzende oder dessen Stell-

vertreter oder der Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Professor Dr. Eugen Geiger ist aus dem Vorstände ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der Vorstand konstituiert sich nunmehr folgendermassen: Prof. Dr. Ernst Amborg, Vorsitzender, bisher; Prof. Theophil Bernet, Stellvertreter des Vorsitzenden, bisher; Paul Boesch, Professor, von Ebnat (St. Gallen), in Zürich 6, Aktuar, neu; Dr. Heinrich Mousson, bisher; Prof. Dr. Ernst Fiedler, bisher; Prof. Dr. Johannes Häno, bisher; Emil Huber, Professor, von Pfäffikon (Zürich), in Küsnacht; Heinrich Flach, Professor, von Wädenswil, in Küsnacht, und Gerold Pestalozzi, Professor, von Zürich, in Thalwil; letztere drei neu. Die Unterschriften von Dr. Heinrich Mousson, Prof. Dr. Ernst Fiedler und Prof. Dr. Johannes Häno sind erloschen.

4. April. Unter dem Namen **Pensionsfond der Obst- und Weinbaugenossenschaft vom Zürichsee** ist durch öffentliche Urkunde vom 14. März 1922, mit Sitz in Wädenswil, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe hat den Zweck, Angestellten und Arbeitern der Genossenschaft, die unverschuldeterweise ganz oder teilweise arbeitsunfähig worden, aus den Zinserträgen Pensionen auszurichten. Der Stiftungsrat stellt die Bestimmungen auf, nach welchen die Pensionen auszurichten sind und setzt diese im einzelnen Fall endgültig fest. Organ der Stiftung ist der aus fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Derselbe vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift befugt sein sollen, er bestimmt auch die Art und Form der Unterschrift. Es führen Kollektivunterschrift der Präsident des Stiftungsrates: Rudolf Scherer, Landwirt, von Richterswil, in Wädenswil, und der Aktuar: August Meyer, Vorwalter, von und in Wädenswil. Geschäftslokal: Beim Bahnhof, Seestrasse 73.

4. April. **Buchdruckerei Konkordia**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 155 vom 1. Juli 1919, Seite 1149). In der Generalversammlung vom 20. Februar 1922 sind als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat dieser Genossenschaft gewählt worden: Johann Müller, Sekretär, von Bütschwil (St. Gallen), in St. Gallen, und Josef Bugmann, Steuerssekretär, von und in Winterthur. Der Verwaltungsrat hat sich sodann neu konstituiert. Der bisherige Aktuar Joseph Walliser, in Olten, fungiert nun als Präsident; und der obgenannte Johann Müller als Aktuar. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Joseph Riekin, der als Mitglied im Verwaltungsrat verbleibt, wird anmit geloscht.

4. April. **«Weka» Aktiengesellschaft für Briefmarkenhandel («Weka» Société Anonyme pour le Commerce en timbres postes) (The Weka Stamp Company Ltd.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1922, Seite 602). Die Prokuren von Adolf Glättli und Hermine Winkler sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Frida Künin geb. Boul, von Wollerau (Schwyz), in Zürich 8.

Waren und Erzeugnisse der Holz-, Metall-, Maschinen- und chem.-techn. Industrie. — 4. April. Die Firma **Karl Wagner, Ingenieur**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1920, Seite 1978), Vertretungen für Waren und Erzeugnisse der Holz-, Metall-, Maschinen und chemisch-technischen Industrie, verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Englisch Viertelstrasse 22, Zürich 7.

Damenkonfektion. — 4. April. Die Firma **Dukas & Schwarz**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 228 vom 15. September 1921, Seite 1809), Fabrikation von Damenkonfektion, erteilt Prokura an Willy Meyer-Rothschild, von Hamm a. d. Sieg (Preussen), in Zürich 6.

Kino- und Projektionsapparate. — 4. April. Die Firma **Albert Bächtold**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1922, Seite 329), und damit die Prokura von Karl Alfons Berlinger-Janson, Generalvertreter der Kino- und Projektionsapparate «De Vry», in Chicago, ist infolge Abtretung erloschen.

Kino- und Projektionsapparate. — 4. April. Inhaber der Firma **Dr. Karl Schwaninger, Nachf. von Albert Bächtold**, in Zürich 8, ist Dr. Karl Schwaninger, von Guntmadingen (Schaffhausen), in Stein a. Rh. (Schaffhausen). Generalvertreter der Kino- und Projektionsapparate «De Vry», in Chicago, für die Schweiz. Seefeldstrasse 5.

Papier- und Papierwaren usw. — 4. April. Inhaber der Firma **Conrad Zisler**, in Zürich 2, ist Conrad Zisler-Crastan, von Schleins (Graubünden), in Zürich 6. Papier- und Papierwaren an gros, Agentur und Kommission. Claridenstrasse 47. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «B. J. Weisz & Co.», in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 20. Oktober 1920, Seite 1899).

Getreide und Futtermittel. — 4. April. Inhaber der Firma **Ernst Liechti**, in Zürich 1, ist Ernst Liechti-Degele, von Eggwil (Bern), in Zürich 6. Handel und Kommission in Getreide und Futtermitteln. Schweizer-gasse 12.

4. April. **Kranken- und Sterbekasse der Arbeiter und Angestellten der Schweiz. Wagonsfabrik Schlieren A.-G.**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 95 vom 12. April 1921, Seite 730). Hermann Holliger ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als Beisitzer gewählt: Albert Leutwiler, Mechaniker, von Reinach (Aargau), in Schlieren. In der Unterschriftführung ist eine Änderung nicht eingetreten.

Waren aller Art. — 4. April. **Komet A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1918, Seite 1830). Die Unterschrift des Direktors Oscar Pascheles ist erloschen.

Schürzen-, Jupons- und Wäschefabrik. — 4. April. Die Firma **Schwab & Schwarz, vorm. Salomon Guggenheim**, in Kreuzlingen, Kollektivgesellschaft seit 1. April 1912, Gesellschafter: Albert Schwab und Hermann Schwarz, beide von Weiningen (Thurgau), in Kreuzlingen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Kreuzlingen, den 2. April 1912, hat am 1. April 1922 in Zürich 1 unter derselben Firma mit dem Zusatz **Kreuzlingen, Filiale Zürich**, eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden obgenannten Gesellschafter vertreten wird. Schürzen-, Jupons- und Wäschefabrik. Limmatquai 34.

4. April. **Häute- & Fell-Lieferanten-Genossenschaft (H. L. G.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1917, Seite 1625). In der Generalversammlung vom 25. Februar 1922 haben die Mitglieder die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften, bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Rudolf Guyer-Müller, Gottlieb Neuschwander, Joseph Meyer und Emil Landolt werden daher hierorts anmit gelöscht.

4. April. **Konsumverein Weiningen**, in Weiningen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1918, Seite 403). Johann Ehrensperger ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Jakob Frei, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Vizepräsident, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Armin Ehrsam, Landwirt, von und in Weiningen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv, der Verwalter einzeln.

4. April. **Konsum-Verein Uster und Umgebung**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 175 vom 15. Juli 1921, Seite 1441). Wilhelm Lange ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Ernst Schröter, Schlosser, von Winterthur, in Uster. In der Unterschriftenführung ist eine Änderung nicht eingetreten.

4. April. **Krankenkasse am Albis**, in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 86 vom 10. April 1919, Seite 617). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 6. März 1922 eine Revision von Art. 25 und 50 ihrer Statuten durchgeführt, wodurch eine Änderung der publizierten Bestimmungen jedoch nicht eintritt.

Zimmererei. — 4. April. Die Firma **Albert Kaiser**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 206 vom 28. August 1919, Seite 1611), Zimmergeschäft, ist infolge Aufgabe und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. April. **Schweiz. Zimmermeister-Verband, Sektion Zürcher Oberland**, in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1649). Johannes Suremann, Johann Hanselmann, Friedrich Moos, Konrad Stahel und Albert Widmer sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Dem Vorstände gehören nunmehr an: Heinrich Meier, Baumeister, von Rümlang und Pfäffikon, in Pfäffikon, Präsident; Oskar Gatsch, Zimmermeister, von Salbach (Sachsen), in Rütli, Vizepräsident und Quästor; Emil Pfister, Zimmermeister, von und in Egg, Aktuar; Josef Muffler, Zimmermeister, von und in Dübendorf, Beisitzer, und Hermann Kunz, Zimmermeister, von Bäretswil, in Bauma, Beisitzer. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift. Das Domizil der Genossenschaft befindet sich nunmehr in Pfäffikon (Wohnort des Präsidenten).

4. April. Die Firma **Daimler-Motoren-Gesellschaft Stuttgart-Untertürkheim**, Filiale für die Schweiz, Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1916, Seite 701), (Hauptitz in Stuttgart-Untertürkheim), wird gemäss Verfügung des Schweizerischen Handelsregisterbureaus, in Bern, in Anwendung von Art. 21, Abs. 4, der Rev. Verordnung II vom 16. Dezember 1918, abgeändert in: **Daimler-Motoren-Gesellschaft Stuttgart-Untertürkheim, Filiale Zürich**.

4. April. **Depositenkasse Seefeld der Schweizerischen Kreditanstalt (Crédit Suisse Agence de Seefeld)**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1922, Seite 111). Die Prokura von Hans Straub ist erloschen.

4. April. **Depositenkasse Enge der Schweizerischen Kreditanstalt (Crédit Suisse Agence de Enge)**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 51 vom 22. Februar 1921, Seite 393). Hans Straub, von und in Zürich, bisher Prokurist der Depositenkasse Seefeld, ist zum Verwalter der Depositenkasse Enge ernannt und ihm das Recht zur Führung der vollen Kollektivunterschrift, gemeinsam mit einem andern Zeichnungsberechtigten, für diese Depositenkasse erteilt worden. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters der Depositenkasse Enge, des Herrn Conrad Meyer, ist infolge Todes erloschen.

4. April. Die Firma **A. Maurer, Apotheke Unterstrass**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 14. April 1916, Seite 602), Apotheke und Drogerie, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Alexander Maurer's Erbin, Apotheke Unterstrass», in Zürich 6, über.

Inhaberin der Firma **Alexander Maurer's Erbin, Apotheke Unterstrass**, in Zürich 6, ist Frau Wwe. Martha Maurer geb. Stähli, von Vechigen (Bern), in Zürich 6, Apotheke und Drogerie, Neue Beckenhofstrasse 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «A. Maurer Apotheke Unterstrass», in Zürich 6.

4. April. **Vereinigte Kunststanthalten Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 216 vom 1. September 1921, Seite 1733). Ausser den bereits eingetragenen und zeichnungsberechtigten Mitgliedern gehört dem Verwaltungsrate an: August Aepli, a. Professor, von und in Zürich 7. Die Verwaltungsratsmitglieder führen sämtliche Kollektivunterschrift.

4. April. **Baumann & Roeder A.-G. Seidenfärberei**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1918, Seite 602). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft besteht zurzeit aus: Jacob Baumann-Knobel, von Wädenswil, in Zürich 2, Präsident (bisher); Willy Roeder-Merati, von Zürich, in Zürich 2 (zugleich Direktor), diese beiden bisher Einzelunterschrift führend, und Carl Roeder-Obrist, Privatier, von Zürich, in Davos.

4. April. Nachfolgende 15 Firmen werden von Amtes wegen gelöscht:
Südfürchte. — **Luigi Gino Baggetti**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1919, Seite 530), Vertretungen in Südfürchten, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers angeblich ins Ausland.
Import, Export; elektrische Metalldrahtlampen. — **G. Bonacina**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1649), Import und Export, Vertrieb elektrischer Metalldrahtlampen, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin.

Kunst- und Luxusartikel. — **Erich Bowien**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 13. November 1919, Seite 2017), Kunst- und Luxusartikel, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers angeblich ins Ausland.

Verlag. — **Dr. P. Cöbor**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1919, Seite 205), Verlag der «Ungarischen Korrespondenz», infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin.

Seidenwaren. — **Theo Cossmann**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1918, Seite 534), Agentur in Seidenwaren, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland.

Südfürchte. — **Giovanni de Mori**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1916, Seite 150), Südfürchte en gros, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin.

Bäckerei und Konditorei. — **M. Heilemann-Breckel**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1914, Seite 513), und damit die Prokura des August Heilemann-Breckel, Bäckerei und Konditorei, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin, angeblich nach Deutschland.

Pelzwaren und Waren aller Art. — **Genie Hoch**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 30. Oktober 1919, Seite 1905), Kommission in Pelzwaren und Waren aller Art, infolge Todes der Inhaberin.

Kinematograph. — **Daniel Höpfer**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913, Seite 199), Kinematograph, infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers ins Ausland.

Englische Stoffe. — **Ad. Müller**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 647), Vertretungen und Handel in englischen Stoffen,

infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland.

Südfürchte. — **Giovanni Peer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1917, Seite 1385), und damit die Prokura des Alfredo Ceparo, Handel in Südfürchten en gros, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers angeblich ins Ausland.

Agentur und Kommission. — **Henri Gabel & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1917, Seite 1929), Gesellschafter: Henri Gabel und David Jobanan Asriel, Agentur und Kommissionsgeschäft, infolge Wegzuges der beiden Gesellschafter, angeblich ins Ausland.

Mechan. Werkstätte. — **Thalmann & Cie.**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1917, Seite 1674), u. h. Gesellschafter: Edwin Thalmann-Billeter und Kommanditär: Jean Thomann; mechanische Werkstätte; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges beider Gesellschafter, unbekannt wohin.

Südfürchte und Landesprodukte. — **J. Widmer & Schilberg in Liq.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1916, Seite 1910), Gesellschafter: Jakob Widmer und Josef David Schilberg, gleichzeitig Liquidatoren, Südfürchte und Landesprodukte en gros, infolge beendeter Liquidation und Wegzuges der beiden Gesellschafter, angeblich ins Ausland.

Industrieabfälle. — **Gebrüder Witzum**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 215 vom 8. September 1919, Seite 1573), Gesellschafter Zall Witzum und Markus Witzum, Handel in Industrieabfällen, infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der beiden Gesellschafter, angeblich ins Ausland.

Landwirtschaft und Weinhandlung. — 4. April. Inhaber der Firma **Carl Schwarzenbach**, in Rüslikon, ist Carl Schwarzenbach, von und in Rüslikon, Landwirtschaft und Weinhandlung, im Bändler.

4. April. Unter der Firma **Kindermöbel- & Holzwarenfabrik Oberrieden Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Oberrieden, mit Wirkung ab 15. Februar 1922 und auf unbestimmte Dauer am 8. Februar 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation von Kindermöbeln, Liegestühlen und einschlägigen Artikeln, sowie die Uebernahme von Vertretungen und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und zerfällt in 100 auf den Namen lautende, vollbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt als dem offiziellen Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Präsident führt kollektiv je mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Kollektiv-Firmazeichnung betrauen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Oscar Schneider, Rechtsanwalt, von Würenlingen (Aargau), in Zürich 1, Präsident; Emil Hauser, Kaufmann, von und in Wädenswil, Vizepräsident, und Johann Jakob Uehlinger, Privatier, von Schaffhausen und Busswil (Thurgau), in Oberrieden, Geschäftslokal: Seestrasse 8, Oberrieden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1922. 3. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Torfgesellschaft A.-G. Langenthal**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 191 vom 13. August 1918, Seite 1305), besteht ausser den bisher eingetragenen drei Mitgliedern der Direktion: Emil Baumberger, von Koppigeu, Kaufmann, in Langenthal, Präsident; Peter Weibel, von Lyss, Fabrikant, in Langenthal, Vizepräsident, und Hans Baumberger, von Koppigen, Bierbrauer, in Langenthal, aus folgenden Personen: Gottlieb Gloor, Kaufmann, von und in Langenthal; Robert Kröger, von Rütli bei Riggisberg, Lehrer, in Langenthal; Fritz Lüthi, Wirt, von und in Bleienbach; Fritz Lüthi, Landwirt, von und in Bleienbach; Albert Schneeburger, Bäckmeister, von und in Bleienbach; Albert Weber, von Utzenstorf, Geometer, in Langenthal. Die drei Erstgenannten führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

Bureau Bern

Automobile und bezügliche Bedarfsartikel. — 3. April. Alfred Brand, von Ursenbach, und Ernst Krebs, von Rüeggisberg, beide Auto-Taxi-Besitzer, in Bern, haben unter der Firma **Brand & Krebs**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1922 begonnen hat. Handel mit Automobilen u. bezüglichen Bedarfsartikeln. Scheibenstrasse 24 a.

Herren-Konfektion und Massgeschäft. — 4. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zwald's Söhne, Herrenkonfektion und Massgeschäft**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 145 vom 8. Juni 1920, Seite 1073), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Oscar Traunig, Nachfolger der Firma Zwald Söhne, in Bern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1922).

Spirituosenfabrikation und Handel. — 4. April. Samuel Bohler, von Kandergrund, in Bern, und Frau Lydia Schiepp geb. Baumann, von Bergdietikon (Aargau), gütterrechtlich getrennte Ehefrau des Arnold Schiepp, in Bern, haben unter der Firma **Schiepp & Bohler**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1921 ihren Anfang nahm. Spirituosenfabrikation und Handel. Junkerngasse 40.

Landesprodukte. — 4. April. Die Firma **Friedrich Schläfli-Amacher, Landesprodukte**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 51), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

4. April. Die **Berner Rückversicherungs-Gesellschaft A.-G. in Liq.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. vom 12. Dezember 1910, Seite 2191 und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 11. Februar 1922 den seinerzeit gefassten Liquidationsbeschluss aufgehoben und nimmt ihren Betrieb wieder auf. Gleichzeitig hat sie die Statuten revidiert. Der Name der Gesellschaft wird abgeändert wie folgt: **Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern (La Générale, Société Anonyme d'Assurances à Berne) (La Generale, Società Anonima di Assicurazioni di Berna) (The General Insurance Company Limited of Berne)**. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von und die Beteiligung an Rückversicherungs- und Versicherungs-Geschäften aller Art im In- und Ausland; mit Ausschluss des direkten Lebensversicherungs-Geschäftes. Das Aktienkapital beträgt nunmehr vier Millionen Franken, eingeteilt in 4000 auf den Namen lautende Aktien à nominell Fr. 1000, worauf 25 % einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch die Post, die Bekanntmachungen an Drittpersonen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen erfolgt durch Kollektivunterschrift von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates, der aus wenigstens 5, gegenwärtig 7 Personen besteht. Der Verwaltungsrat kann einzelnen seiner Mitglieder Einzelunterschrift, sowie auch andern Personen Einzel- oder Kollektivunterschrift erteilen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Albert Lang, alt Bankdirektor, von Schaffhausen; Georges Marcuard, Bankier, von Bern; Theodor Viktor Roethlisberger, Bankdirektor, von Burgdorf; Fritz Zeerleder, Fürsprecher, von Bern; Hermann C. Zimmerli-Juvet, Kaufmann, von Oftringen; alle fünf in Bern; Paul Dumeke, Heinrich Schumacher, beide Versicherungsdirektoren, in Frankfurt a. M., und deutsche Staatsangehörige. Zum Direktor der Gesellschaft mit Einzelunterschrift wurde

gewählt: Dr. jur. Gotthold Zeerleder, Versicherungsdirektor, von und in Bern. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten der Liquidations-Kommission, Ed. de Grenus, ist infolge Todes und diejenige des bisherigen Mitgliedes der Liquidations-Kommission, Otto Grimmer-Koenig, infolge Demission erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Burgdorf

Woinhandlung und Wirtschaft. — 4. April. Die Firma **Wwe. R. Mareet**, Weinhandlung und Wirtschaft zur spanischen Halle, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1917), ist infolge Verzehrs der Inhaberin erloschen und damit auch die an Isidor Mareet dasselbe erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «I. Mareet & Cie.».

Isidor Mareet, von Oberhofen (Bern), und Jean Bolasell, von Pau (Provinz Gerona, Spanien), beide in Burgdorf, haben unter der Firma **I. Mareet & Cie.**, in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag in das Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. R. Mareet», in Burgdorf. Wirtschaft und Weinhandlung. Schmiedengasse Nr. 1 und Hofstatt Nr. 4.

Bureau Frutigen

29. März. Die Firma **Hotel Frutigen & Falken, Frutigen, Gehrüder Müller**, Betrieb des Hotel Frutigen und Falken, mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 157 vom 21. Juni 1912, Seite 1129) wird infolge Wegzuges der beiden Inhaber (nach Amerika) von Amtes wegen gestrichen.

Milchhandlung. — 4. April. Inhaber der Firma **Johann Schmid**, in Frutigen, ist Johann Schmid, von Ried bei Frutigen, wohnhaft in Frutigen. Milchhandlung.

Zim m e r c i. — 4. April. Inhaber der Firma **Robert Wandfluh**, mit Sitz in Frutigen, ist Robert Wandfluh, von Kandergrund, auf dem Tellenfeld zu Frutigen. Zimmergeschäft.

Bureau Laufen

3. April. Unter dem Namen **Albert Ziegler-Stiftung** ist unterm 18. März 1922 eine Stiftung errichtet worden, welche den Zweck hat, die Wohlfahrt der Angestellten und Arbeiter (beiderlei Geschlechts) der Firma **Albert Ziegler & Cie. Papierfabrik**, in Grellingen, oder der Rechtsnachfolger dieser Firma zu fördern. Der Sitz der Stiftung ist G r e l l i n g e n. Die Stiftung wird durch einen Stiftungsrat von 1—3 Mitgliedern verwaltet, welcher von der Firma **Albert Ziegler & Cie.** bezeichnet wird. Der Stiftungsrat bestimmt die Zeichnungsberechtigung. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist **Siegfried Ziegler**, von Solothurn, in Grellingen, Prokurist, befugt.

Bureau Nidau

4. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Simmenthaler-Fleckvieh-Zuchtgenossenschaft von Sutz-Latringen-Mörigen** (S. H. A. B. Nr. 273 vom 29. Oktober 1913, Seite 1973), mit Sitz in L a t t r i g e n, hat in der Generalversammlung vom 20. November 1921 den Vorstand neu bestellt. An Stelle des bisherigen Präsidenten **Albert Hofmann**, des bisherigen Vizepräsidenten **Robert Hurni** und des bisherigen Sekretärs **Paul Hofmann** wurden gewählt zum nummehrigen Präsidenten des Vorstandes: **Robert Hurni**, **Ferdinands sel.**, Landwirt, in Sutz; zum nummehrigen Vizepräsidenten: **Fritz Hofmann-Hurni**, Landwirt, in Latringen, und zum nummehrigen Sekretär: **Fritz Hofmann-Begert**, Gemeindefreiber, in Sutz. An Stelle der bisherigen Beisitzer **Fritz Hofmann-Hurni**, **Alexander Gnägi** und **Fritz Hurni** wurden gewählt: **Cäsar Laubscher**, **Emils**, von Täuffelen, Landwirt, in Mörigen; **Fritz Bühler**, **Friedrich sel.**, von Aeschi, Landwirt, in Latringen, und **Fritz Hofmann-Blösch**, **Johanns sel.**, Landwirt, in Latringen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Bäckerei, Spezereien, Futterartikel. — 1922. 3. April. Die Firma **F. A. Christen-Birrer**, Bäckerei und Spezereihandlung, Futterartikel, in Büren (S. H. A. B. Nr. 255 vom 6. Oktober 1910, Seite 1735), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Fuhrhaltereie, Holzhandlung. — 3. April. Die Firma **Karl Gut-Barmettler**, Fuhrhalterei und Holzhandlung, in Stans (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. Mai 1920, Seite 947), ist infolge Uebergangs des Geschäftes auf die Firma «Gut & Barmettlers» erloschen.

Fuhrhalterei, Holzhandlung. — 3. April. **Karl Gut-Barmettler**, von und in Stans, und **Damian Barmettler**, von Buochs, in Stans, haben unter der Firma **Gut & Barmettler**, in Stans, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Fuhrhalterei und Holzhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1922. 2 février. Sous la raison sociale **La Campagne S. A.**, il s'est constitué une société anonyme qui a son siège à Villars-sur-Glâne et pour but, la participation à des entreprises industrielles et commerciales et, dans la suite, l'achat et la vente d'immeubles, ainsi que toutes autres opérations en relation avec ce but. Les statuts portent la date du 20 janvier 1922. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 800,000 (huit cent mille francs), divisé en 800 actions au porteur de fr. 1000 chacune. Les publications de la société se feront par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. Les organes de la société sont: l'assemblée générale; le conseil d'administration; la direction, et les commissaires-vérificateurs. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration composé de deux à six membres, élus pour un an et rééligibles. Le conseil d'administration est composé de **Dr. Albert Villars**, d'Évilard, avocat, à Fribourg; **Otto Giger**, de Degersheim, commerçant, à St-Gall; **Gaspar Leuzinger**, entrepreneur, de et à Glaris. La société est engagée par la signature collective des administrateurs **Dr. Albert Villars** et **Otto Giger**. Le conseil d'administration pourra, selon les besoins, confier la direction des affaires sociales ou de certaines de ces affaires, soit à une ou plusieurs personnes, même étrangères à la société. Il décide la participation à d'autres entreprises et nomme les fondateurs de procurations.

3 avril. Jules Briquet a cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme **Commerce de fer Fribourgeois S. A.**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 17 février 1922, n° 40, page 298); il a été remplacé par **Max Bachmann**, de Buchrain (Lucerne), comptable-voyageur, à Fribourg. Le conseil d'administration est dès lors constitué comme suit: président: **Charles Rossier** (déjà inscrit); vice-président: **Max Bachmann**; secrétaire: **Félix Banderet** (déjà inscrit). La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1922. 1. April. Genossenschaft unter der Firma **Weither- & Beleuchtungskorporation Reute**, mit Sitz in Reute (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1921, Seite 664 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstande ist der bisherige Präsident **Jakob Bänziger** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident ist der bisherige Beisitzer **Johannes Klee**, Konditor, von und in Reute, bezeichnet worden, welcher kollektiv mit dem Aktuar, zurzeit

Fridolin Maffi, oder dem Kassier, zurzeit **Jakob Niederer**, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt. Als neuer Beisitzer ist **Johannes Klee**, Schreinermeister, von und in Reute, in den Vorstand gewählt worden.

1. April. Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Wald, App.**, mit Sitz in Wald (S. H. A. B. Nr. 67 vom 12. März 1921, Seite 517, und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstande sind der bisherige Vizepräsident **Johannes Tanner** und der Beisitzer **Gottlieb Frischknecht** ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Als neuer Vizepräsident ist **Johann Jakob Eugster**, von Wald, und als neuer Beisitzer **Oskar Rechsteiner**, von Trogen, beide von Beruf Landwirte und wohnhaft in Wald, in den Vorstand gewählt worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident, zurzeit **Ernst Graf**, oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar, zurzeit **Johannes Bondt**.

Metzgerei. — 1. April. Die Firma **M. Knaus**, Metzgerei, in Herisau, (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1917, Seite 591, und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Hotel und Pension. — 1. April. Die Firma **Jean Flury, z. Krone**, Hotel und Pension, in Gais (S. H. A. B. Nr. 190 vom 12. August 1918, Seite 1301), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schiffli-Lohnstickerei. — 1. April. Die Firma **Johann Jakob Rieger**, Schiffli-Lohnstickerei, in Gais (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1918, Seite 278), wird infolge Wegzuges des Inhabers und Einstellung des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gelöscht.

1. April. Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rehetobel**, mit Sitz in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 7. Mai 1921, Seite 928 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstande ist der bisherige Kassier **Ulrich Graf** ausgeschieden. Als neuer Kassier wurde **Jakob Graf**, bisher Beisitzer, bezeichnet und als neuer Beisitzer **Arnold Hohl**, Landwirt, von Grub (Appenzel), in Rehetobel, in den Vorstand gewählt.

Metzgerei und Würsterei. — 1. April. Inhaber der Firma **Emil Sturzenegger**, in Herisau, ist **Emil Sturzenegger**, von Reute, wohnhaft in Herisau. Metzgerei und Würsterei. Brühlstrasse 192.

Herren- und Damenartikel, Mercerie, Wollwaren usw. — 3. April. Inhaber der Firma **Sigmond Blay**, in Herisau, ist **Sigmond Blay**, von Brunnadern (St. Gallen), wohnhaft in Herisau. Herren- und Damenartikel, Mercerie, Wollwaren, Damenkonfektion, Manufakturwaren und Haushaltsartikel. Poststrasse 251.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1922. 3. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Suhr**, in Suhr (S. H. A. B. Nr. 1920, Seite 1949), hat an Stelle von **Adolf Bolliger**, zum Verwalter gewählt: **Jakob Widmer-Rüegg**, Buchhalter, von und in Suhr, und an Stelle von **Jakob Widmer**, zum Beisitzer: **Adolf Hunziker**, Feinmechaniker, von Oberkulm, in Suhr. Die Unterschrift des **Adolf Bolliger** ist erloschen.

Bezirk Laufenburg

4. April. Unter der Firma **Bonneterie A. G. (Bonneterie S. A.)** hat sich, mit Sitz in Laufenburg, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Übernahme und die Fortführung der bisher von **Jacques Wettstein**, in Laufenburg, betriebenen Strickereifabrik, sowie die Fabrikation von allen geschäftsverwandten Artikeln und den Handel damit bezweckt. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Gemäss Uebnahmevertrag vom 29. März 1922 betragen die übernommenen Aktiven Fr. 86,870.80 und die übernommenen Passiven Fr. 36,870.80. Der Uebnahmepreis beträgt Fr. 50,000 und ist bar bezahlt worden. Die Statuten sind am 29. März 1922 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Bei Aktienkapitalerhöhung haben die bisherigen Aktionäre ein Vorzugsrecht im Verhältnis ihres Aktienbesitzes. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 3—5, gegenwärtig 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, die zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift einzeln oder kollektiv oder per procura berechtigt sind. Präsident des Verwaltungsrates ist: **Fritz Flückiger**, Kaufmann, von Bern, in Couvet; Vizepräsident ist: **Jakob Geiger**, Kaufmann, von Ermaingen, in Laufenburg; weiteres Mitglied ist: **Edgar Pellaton**, Kaufmann, von und in Couvet. Präsident und Vizepräsident führen die volle Einzelunterschrift.

4. April. Die **Landw. Genossenschaft Wittnau**, in Wittnau (S. H. A. B. Nr. 1920, Seite 816), hat an Stelle von **Julius Speiser**, zum Präsidenten gewählt: **Hermann Rütschi**, Landwirt, von und in Wittnau, und an Stelle von **Albert Brogli** zum Vizepräsidenten: **Oskar Fricker**, Landwirt, von und in Wittnau. Die Unterschriften von **Julius Speiser** und **Albert Brogli** sind erloschen.

Bezirk Zofingen

3. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse Zofingen & Umgebung**, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 1921, Seite 239), hat an Stelle von **Fritz Sandmeier** zum Kassier gewählt: **Ernst Bader**, Werkführer, von Langenbruck, in Zofingen.

4. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Pensions- und Unterstützungskasse der Firma His & Cie. A. G.**, in Murgenthal (S. H. A. B. Nr. 1920, Seite 1074), hat an Stelle von **Louise Lemp** zur Vizepräsidentin gewählt: **Marguerite Blunier**, Fabrikarbeiterin, von Trub, in Murgenthal. Die Unterschrift der **Louise Lemp** ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Technische und gewerbliche Filze. 1922. 1. April. Der Inhaber der Firma **Charles O. Boehny**, Handel in allen vorkommenden technischen und gewerblichen Filzen, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 200 vom 4. August 1920, Seite 1508, und Nr. 232 vom 20. September 1921, Seite 1840), firmiert nunmehr **Charles O. Böni** und erteilt Prokura an die Ehefrau **Elisabeth Böni-Thomer**, von Amden, in Frauenfeld.

Weinhandlung. — 1. April. Die Firma **Jean Ziegler**, Weinhandlung, in Kradolf (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1893, Seite 113), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Wein, Spirituosen, Most. — 1. April. Inhaber der Firma **Oscar Ziegler**, in Kradolf, ist **Oscar Ziegler**, von und in Kradolf. Wein-, Spirituosen- und Mosthandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Cascami industriali, rottami, ferro, metalli, ecc. — 1922. 1° aprile. La società in nome collettivo **H. Schneider & Co.**, successori a **Neufeld & Co.**, con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 12 giugno 1918, n° 136, pagina

943), con succursale in Lugano (F. u. s. di c. del 17 agosto 1918, n° 195, pagina 1331), compra-vendita di rottami di ferro, metalli in genere e cascami industriali, ecc., viene cancellata dal registro di commercio per cessazione dell'azienda. L'attivo ed il passivo della società è già stato regolato.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cossonay

1922. 3 avril. La Société d'Alpage du Jeune Bétail de l'Isle, société coopérative, dont le siège est à l'Isle (F. o. s. du c. des 30 mai 1899, page 715, et 17 octobre 1921, page 2112), a, dans son assemblée générale du 18 décembre 1921, nommé comme membre de son comité: Emile Court, agriculteur, de l'Isle, y domicilié, en remplacement de Louis-Aimé Favre, démissionnaire.

Bureau de Morges

Epicerie fine, comestibles. — 3 avril. La raison Louis Fleury, à Morges, épicerie fine et comestibles (F. o. s. du c. du 24 janvier 1891, n° 15, page 58), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicerie fine, denrées coloniales. — 3 avril. Le chef de la maison Arnold Schrantz, à Morges, est Arnold-Marius Schrantz, de Savigny et Frutigen (Berne), domicilié à Morges. Il a le droit de s'intituler «successeur de Louis Fleury». Epicerie fine et denrées coloniales. Grande Rue, n° 49.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1922. 1^{er} avril. En exécution de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 juillet 1919, la Société de Construction pour la Chaux-de-Fonds, société anonyme à la Chaux-de-Fonds (Rue Fritz Courvoisier n° 9) (F. o. s. du c. du 31 mars 1919, n° 76), fait inscrire qu'en outre de ses représentants légaux soit Albert Theile, de la Brévine, architecte, président, et Armand Quartier, des Brenets, et de Neuchâtel, notaire, secrétaire-caissier, tous deux à la Chaux-de-Fonds, son conseil d'administration se compose des membres suivants qui n'engagent pas la société: Aristide Montandon, originaire du Locle et Chaux-de-Fonds, fabricant de cadrans; Albert Michaud, originaire d'Orvin, sans profession; Albert Bourquin-Jaccard, originaire de la Côte-aux-Fées et des Verrières, sans profession; Dr. Félix Jeanneret, originaire du Locle, avocat et notaire; Victor Bolle-Michaud, originaire des Verrières et de la Côte-aux-Fées, fabricant; Auguste Béguelin, originaire de Courtelary, avocat; Louis Rozat, originaire de Château-d'Oex et la Chaux-de-Fonds, négociant; tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds.

1^{er} avril. Dans son assemblée générale du 23 mars 1922, la Société de l'Immeuble Rue Winkelried N° 75 S. A., à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 juillet 1909, n° 193), a constitué son conseil d'administration comme suit: Jean Zweifel, architecte, de la Chaux-de-Fonds; Fortuné Bollini, entrepreneur, de Bedero (Como, Italie); Jean Heiniger, menuisier, de la Chaux-de-Fonds; Reynold Schorn, maître-ferblantier, de la Chaux-de-Fonds; Benoit Walter, maître-charpentier, de la Chaux-de-Fonds; Otto Simmler, maître-terrinier, de Lörrach (Bade, Allemagne); Jean Marchetti-Zénoné, maçon, d'origine italienne: tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds. La société est engagée par la signature de Jean Zweifel, Fortuné Bollini et Jean Heiniger, qui représentent la société en signant collectivement à deux. Bureaux: Rue du Parc n° 23, chez Monsieur A. Jeanmonod, gérant.

Horlogerie. — 1^{er} avril. La raison Jules Calame fils, représentant de la maison «J. G. Girod S. A.», à Mèrid, horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 mai 1911, n° 113), retranche le mot «fils» en sorte que la nouvelle raison sera Jules Calame, et transporté ses bureaux: Rue du Parc n° 47.

Articles intéressant le marché anglais, etc. — 1^{er} avril. La société anonyme «Charles Fer et Cie. Limited», à Londres, inscrite dans le Registre du commerce de Londres, le 6 août 1921, a établi à la même date une succursale à la Chaux-de-Fonds, sous la raison Charles Fer et Co. Limited, à Londres, Succursale de la Chaux-de-Fonds. La société a pour but l'achat et la vente de tous articles pouvant intéresser le marché et les colonies anglaises. Ses statuts portent la date du 16 août 1921. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux cents Livres Sterling. Les publications pour la succursale ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les administrateurs de la société inscrits dans le Registre du commerce de Londres sont: Paul Fer, négociant, de Cheserex s. Nyon, et Charles Fer, négociant, de Cheserex s. Nyon, tous deux domiciliés à Londres. La succursale n'est représentée vis-à-vis des tiers que par la signature du fondé de pouvoirs Henri Fer, négociant, de Cheserex s. Nyon, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Pont 16.

Bureau de Neuchâtel

1^{er} avril. Société Immobilière Neuchâteloise, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 mai 1908, n° 114, page 812). Dans leur assemblée générale du 29 mars 1921 et suivant acte dressé par M^{re} Charles Hotz, notaire, à Neuchâtel, les actionnaires ont modifié le premier alinéa de l'article 26 des statuts, en ce sens que le conseil d'administration est composé de trois à neuf membres. Actuellement le conseil est composé de trois membres savoir: Ernest Prince, architecte, de Neuchâtel, président; Auguste Lambert, camionneur officiel, de Gorgier, vice-président (déjà inscrits), et Edouard Petitpierre, notaire, de Couvet et de Neuchâtel (nouveau), secrétaire, tous trois domiciliés à Neuchâtel. Tous autres noms inscrits antérieurement sont radiés.

Genève — Genève — Ginevra

Tabacs, etc. — 1922. 1^{er} avril. La raison Dailly, commerce de tabacs et cigares et articles pour fumeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1916, page 581), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cadrans, etc. — 1^{er} avril. Sous la raison sociale G. & M. Beyeler & Cie, il s'est constitué, avec siège à Aire (Vernier), une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1922. Elle a pour associés gérants indéfiniment responsables Georges-Eugène Beyeler; Mademoiselle Rose-Mathilde Beyeler, tous deux de Ruschegg (Berne), domiciliés à Aire (Vernier), et pour associé commanditaire Albrecht Beyeler, de Ruschegg (Berne), domicilié à Aire (Vernier), lequel s'engage pour une commandite de trente-cinq mille francs (fr. 35,000). Fabrique de cadrans, émail et métal. Chalet d'Aire, 27, Route d'Aire.

1^{er} avril. Société Immobilière de la Bryone, société anonyme ayant son siège au Grand-Saconnex (F. o. s. du c. du 19 mars 1920, page 519). Emile Ernst, employé de banque, de Kolliken (Argovie), au Petit-Saconnex, et Marcel Eggli, représentant, de Busswil (Berne), à Plainpalais, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur Emile Raynaud, démissionnaire, est radié.

1^{er} avril. La Société collective de Peissy, société coopérative ayant son siège à Peissy (commune de Satigny) (F. o. s. du c. du 19 mars 1909, page 470), a renouvelé son comité comme suit: Albert Desbaillet, président, de Russin; Jules Tachet, secrétaire, de Satigny; Louis Ador, du Petit-Saconnex (ce dernier déjà inscrit); Louis Lagrange, de Satigny, et Jules Demont, de Vuillierens et Grancy (Vaud), tous agriculteurs, à Peissy. Les

anciens membres du comité Louis Rochaix, président, Alfred François, secrétaire, et Emile Narjoud, sont radiés.

Représentation commerciale. — 1^{er} avril. La raison Ed. Coupier, représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1896, page 679), est radiée ensuite du décès du titulaire.

1^{er} avril. Société des produits Santa, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1918, page 95). L'administrateur James Schaechtlin, démissionnaire, est radié. Le conseil d'administration reste composé d'un membre, en la personne de Jules Geiser, représentant de commerce, de Langenthal (Berne), à Genève (déjà inscrits).

1^{er} avril. Comptoir Général de Valeurs à lots, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1919, page 2309). La procuration collective conférée à Henri Irschlinger, est éteinte.

1^{er} avril. La Société Immobilière Le Ruissellet, société anonyme établie à Châtelaine (Vernier) (F. o. s. du c. du 5 septembre 1918, page 1424), a, dans son assemblée générale du 22 mars 1922, accepté la démission de François Herzog, de ses fonctions d'administrateur et nommé en son remplacement comme seul administrateur Eugène Bluntschli, mécanicien, de Zurich, à Châtelaine (Vernier).

1^{er} avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 mars 1922, dont le procès-verbal a été dressé par M^{re} V. L. Rochat, notaire, à Genève, «Vélocitas» Transports Internationaux, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1921, page 2443), a voté sa dissolution. Cette société ne subsiste plus que pour sa liquidation qui s'opérera par les soins d'une commission de quatre membres composée de Oscar Ramuz, industriel, de Sullens (Vaud), à Lausanne; Théodore Aubert, avocat, de Genève, à Plainpalais; Louis Casati, entrepreneur, de Thônex, à Plainpalais, et Henri-Auguste Herren, arbitre de commerce, de et à Genève.

1^{er} avril. Aux termes d'acte reçu par M^{re} Carteret, notaire, à Genève, le 22 mars 1922, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Tant Mieux, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège social est à Châtelaine (commune de Vernier). La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Louis Boy, entrepreneur, de et au Petit-Saconnex. Siège social: Châtelaine, Chemin de l'Ecu.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 31. März. Zwischen den Ehegatten Wilhelm Koch, Fabrikant, geb. 1883, von Zürich, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «W. Koch & Co.», in Zürich 1, und Lin a geb. Preisz, geb. 1895, wohnhaft Gartenstrasse Nr. 26, in Zürich 2, besteht vertragliche Gütertrennung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1922. 31 mars. Par contrat de mariage du 20 mars 1922, les époux Paul-Ernest Kues, à Montreux (associé de la société en nom collectif «Jeanneret et Kues», vins, liqueurs et bières, au dit lieu), et Marie-Louise née Mamin, ont adopté le régime de la séparation de biens (art. 241 et suiv. C. c. s.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 51321. — 16 février 1922, 8 h.

Léon Charpilloz, fabrication et commerce,
Malleray (Suisse).

Préparation liquide pour la désinfection en général et en particulier pour l'art vétérinaire, l'agriculture, la viticulture et l'arboriculture.

YXOL

N° 51322. — 13 mars 1922, 9 h.

Chs. Bonvin fils, commerce,
Sion (Suisse).

Vins.

MONT-FLEURI

(Renouvellement du n° 14375).

N° 51323. — 13 mars 1922, 9 h.

Chs. Bonvin fils, commerce,
Sion (Suisse).

Vins.



(Renouvellement du n° 14376).

Nr. 51324. — 8. Februar 1922, 17 Uhr.

Emil Gisiger, Uhrenfabrik Tempus, Times in Selzach, Fabrikation,
Selzach (Schweiz).

Uhren, Uhrteile und Etais.

THE FIRST

Nr. 51325. — 8. Februar 1922, 17 Uhr.

Emil Gisiger, Uhrenfabrik Tempus, Times in Selzach, Fabrikation,
Selzach (Schweiz).

Uhren, Uhrteile und Etais.

THE FLIRT

Nr. 51326. — 8. Februar 1922, 17 Uhr.

Emil Gisiger, Uhrenfabrik Tempus, Times in Selzach, Fabrikation,
Selzach (Schweiz).

Uhren, Uhrteile und Etais.

MIRACLE

Nr. 51327. — 18. März 1922, 8 Uhr.

Fritz Metzger, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Bronzefarben.



N° 51328. — 2 mars 1922, 8 h.

The Slam Watch Co. S. A. (Schlem S. A.), fabrication,
La Claux-de-Fonds (Suisse).

Montres, mouvements, cadrans et autres parties de montres.

BENRUS

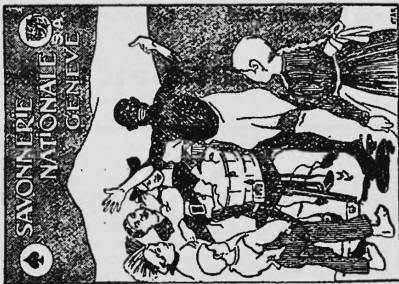
Nr. 51329. — 23. Februar 1922, 8 Uhr.

Carl Zipperlen, Fabrikation und Handel,
Kölliken (Schweiz).

Fussbodenimprägnierungsmittel.



N° 51330. — 13 mars 1922, 9 h.

Savonnerie Nationale S. A., fabrication,
Vernier (Genève, Suisse).Savons en tous genres, pâte de savon, poudres à savon, poudres à lessive,
bougies, réclames.

N° 51331. — 11 février 1922, 8 h.

The American Multigraph Sales Company, commerce,
Cleveland (Ohio, E.-U. d'Amérique).

Machines à imprimer et leurs parties.

MULTIGRAPH

Nr. 51332. — 11. Februar 1922, 8 Uhr.

Aktiebolaget Mox, Fabrikation und Handel,
Gothenburg (Schweden).Wärmepatronen, Kochapparate und Kochgefässe, LötKolben, Anlassapparate
für Verbrennungsmotoren, Vergaser und Zündhölzer, aluminothermische Reak-
tionsgemische und ähnliche Gemische.**Mox**

Nr. 51333. — 1. März 1922, 8 Uhr.

Frau Kath. Lutzmann-Vombach, Handel,
Zürich (Schweiz).Alle Sorten Nachschlageverzeichnisse wie: Telefonbücher usw., ferner alle
Arten Broschüren, Bücher, Hefte, Reklame- und Propaganda-Drucksachen und
-Entwürfe, sowie sämtliche Reklame- und Propaganda-Mittel.**„RECLA“**

Nr. 51334. — 14. März 1922, 8 Uhr.

Hediger Söhne, Fabrikation und Handel,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Tabakfabrikate jeder Art.

GOLF

Nr. 51335. — 11. Februar 1922, 12 Uhr.

J. Athanasiou & Co. A. G. Fabrik orientalischer Cigaretten,
Fabrikation,
Bern (Schweiz).

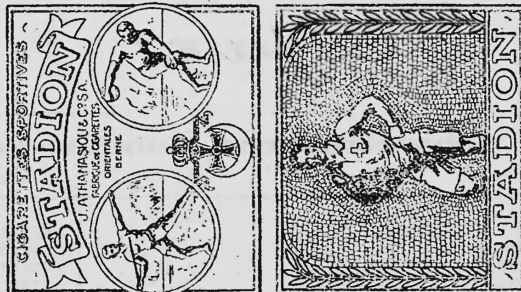
Tabakfabrikate.



Nr. 51336. — 23. Februar 1922, 12 Uhr.

J. Athanasiou & Co. A. G. Fabrik orientalischer Cigaretten,
Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Tabakfabrikate.



N° 51337. — 10 mars 1922, 18 h.

Crausaz et Gonseth, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).Anneaux de sûreté-porte-clefs, serrures de sûreté, clefs spéciales, appareils
contre le vol, sonneries et installations électriques avertisseuses, de tous
systèmes, plaquettes de protection, à placer sur tous objets pouvant se perdre
facilement.**DETECTIV**

Nr. 51338. — 13. Februar 1922, 8 Uhr.
Filma Oil Burners Limited, Fabrikation und Handel,
 London (Grossbritannien).
 Brenner für flüssige Brennstoffe.

FILMA

Nr. 51339. — 27 février 1922, 8 h.
Hermann Guendet, commerce,
 Lausanne (Suisse).

Mélange de thé de Ceylan et d'Orange Pekoe.

Nr. 51340. — 15. Februar 1922, 8 Uhr.
Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Fabrikation,
 Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel. Huf- und Klauenfett, Bremsenöl. Plakate und Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten.

Sabotin

Nr. 51341. — 15. Februar 1922, 8 Uhr.
Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Fabrikation,
 Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel. Huf- und Klauenfett, Bremsenöl. Plakate und Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten.

Cornubal

Nr. 51342. — 15. Februar 1922, 8 Uhr.
Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
 Fabrikation und Handel,
 St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.



Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Aktiva		Bilanz pro 1. Juli 1921		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Depots bei Banken	1,023,314	77	Reservefonds	12,571,361	95
Wertschriften	11,549,143	—	Reserve für schwebende Schäden:		
Hypothekarische Anlagen	2,619,540	—	a) der Feuerversicherung	1,027,345	20
Darlehen	779,661	95	b) der Einbruchdiebstahlversicherung	100	—
Schildervorrat	5,435	90	Reserve für vorausbezahlte Beiträge:		
Kassabestand	4,265	09	a) der Feuerversicherung	1,472,797	10
Mobiliar	1	—	b) Betriebsverlustversicherung	3,300	30
Immobilien	425,000	—	c) Mietzinsverlustversicherung	507	95
Debitoren	3,160,402	22	d) Einbruchdiebstahlversicherung	150,199	70
Reserveanteile der Rückversicherungs-Gesellschaften	1,463,665	30	Rückversicherungs-Reserve	4,954,537	57
			Selbstrückversicherung: Schadenreserve	100,000	—
			Guthaben der Eidg. Stempelverwaltung	134,106	80
			Reserve für Einbruchdiebstahlversicherung	100,000	—
			Ausserordentliche Reserve	300,000	—
			Vortrag auf neue Rechnung	816,172	66
	21,630,429	23		21,630,429	23

Bern, den 31. März 1922.

N° 51343. — 15 février 1922, 8 h.
Oscar Scheidegger-Bourquin, fabrique d'horlogerie Zila,
 (Oscar Scheidegger-Bourquin, Zila Watch Manufactory),
 fabrication et commerce,
 La Heutte (Suisse).
 Montres et parties de montres.

ZILA

N° 51344. — 8 mars 1922, 8 h.
Chocolats Fins Zurcher, Société anonyme, fabrication,
 Montreux (Suisse).

Produits alimentaires, tels que: Produits laitiers, cacao bruts ou travaillés, chocolats en blocs, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait ou à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; articles de confiserie ou de pâtisserie en tous genres; récipients quelconques destinés à contenir ces produits; tableaux, affiches et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

IMPERATOR

Nr. 51345. — 21. Februar 1922, 8 Uhr.
Sattler & Co. vorm. Max Bertschinger, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Operationshandschuhe, sowie alle übrigen nahtlosen Gummiwaren der chirurgischen Branche.



Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon in Bern

Auf Gesuch der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon in Bern vom 24. Februar 1922 um Bewilligung eines gerichtlichen Nachlassvertrages im Sinne von Art. 51 ff. des Bundesgesetzes über die Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen vom 25. September 1917 hat die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Schweizerischen Bundesgerichts am 30. März 1922 der Gesuchstellerin eine Nachlass-Stundung im Sinne von Art. 55 ff. des genannten Bundesgesetzes bewilligt und als Sachwalter den Unterzeichneten ernannt.

Demnach werden alle Gläubiger der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon in Bern aufgefordert, ihre Forderungen an diese Gesellschaft, soweit sie nicht von Amtes wegen in das Schuldenverzeichnis aufgenommen sind (Art. 59 Abs. 2 des Gesetzes), bis zum 6. Mai 1922 (30 Tage, vom Tage der Publikation dieser Anzeige im Schweizer. Handelsamtsblatt an) beim Unterzeichneten schriftlich anzumelden.

Nicht anzumelden sind die Forderungen aus öffentlichen Auleihen mit oder ohne Pfandrecht und die Forderungen, für welche ein zivilrechtliches Grundpfandreht in den öffentlichen Büchern eingetragen ist.

Anmeldungspflichtige Gläubiger, die ihre Forderungen innert dieser Frist nicht anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt (Art. 59 Abs. 3 d. G.). (V 95)

Bern, den 5. April 1922.

Der vom Schweizerischen Bundesgericht bestellte Sachwalter:
Bäschlin.

Privat Wasserversorgungs-Genossenschaft Rothrist in Liquidation

Allfällige Gläubiger der Privat Wasserversorgungs-Genossenschaft Rothrist in Liquidation wollen ihre Ansprüche bis spätestens 30. d. Mts. unter Beilage ihrer Anweisung der unterzeichneten Stelle anmelden. (V 99)

Rothrist (Aargau), den 5. April 1922.

Per Wasserversorgungs-Genossenschaft i. L.,
 Der Aktuar: **R. Hofer.**

Emprunt W. Nonnenmacher

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, les porteurs de délégations de l'emprunt 3^{me} rang de fr. 40,000 du 22 octobre 1910 sont reconvoqués en l'étude du notaire E. Krayenbühl, Rue Haldimand 11, Lausanne, le 12 avril 1922, à 5 heures du soir. Ordre du jour: Postposition d'hypothèque. (V 94)

Lausanne, le 4 avril 1922. Le gérant de la grosse: **A. Ancel.**

Der Direktor: **GYGER.**

Société Industrielle de Brasserie et Malterie (Usines des Moulinaux)

ACTIF

Bilan au 30 septembre 1921

PASSIF

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Terrains et constructions (bâtiments assurés pour fr. 1,450,000, chômage compris)	2,164,466	67	Capital-actions	3,000,000	—
Matériel et outillage	697,181	—	Emprunt hypothécaire 4½ % 1903	1,000,000	—
Matériel d'expédition	340,808	05	Réserve générale	408,481	50
Chevaux, voitures, harnais et camions autos	63,443	30	Profits et pertes	337,012	05
Clientèle et procédés de fabrication	1	—			
Frais d'augmentation du capital	29,607	35			
Exploitation des moulinaux	1,449,986	18			
	4,745,493	55		4,745,493	55

DOIT			Profits et pertes		AVOIR	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Solde	337,012	05	Bénéfice net de l'exploitation:			
			Exercice 1920-21	332,349	40	
			Reliquat de l'exercice 1919-20	4,662	65	
	337,012	05		337,012	05	

(A. G. 55)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Von der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements zusammengestellt.

Spezialhandel zwischen der Schweiz und Oesterreich, einschliesslich Liechtenstein

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren

Total									
in Millionen Franken									
Einfuhr in die Schweiz					Ausfuhr aus der Schweiz				
		1920	1921			1920	1921		
Einfuhr total		4243	2296	Ausfuhr total		3277	2140		
Einfuhr aus Oesterreich		71,5	32,3	Ausfuhr nach Oesterreich		105,8	87,8		
Einfuhr aus Oesterreich in %		1,7	1,4	Ausfuhr nach Oesterreich in %		3,2	4,1		
Die Zahlen für 1921 sind provisorisch.									
I. Einfuhr aus Oesterreich									
Wichtigste Waren 1)									
Menge		Wert		Menge		Wert			
Nettogewicht		In 1000 Franken		Nettogewicht		In 1000 Franken			
1920	1921	1920	1921	1920	1921	1920	1921		
q	q			q	q				
Nahrungs- und Genussmittel									
2) 26,977	11,431	Total 1/131	2,691	2,475	87,808	30,876	Total 707/813	6,290	1,596
davon									
381	1,916	Kalb- und Rindfleisch, frisch	173	671	6,379	1,697	Rundeisen 712/4	376	265
243	2,702	Geflügel, tot	152	438	7,327	2,426	Walzdraht 715	971	63
1,145	1,190	Eier	523	410	5,343	3,438	Flachisen 716/8b	498	183
325	173	Butter, frisch	211	107	10,196	5,522	Eisenblech 725/32	654	259
74	50	Zigaretten	150	73	3,502	2,969	Eisenbahnmateriale 736/41	218	159
hl	hl	Naturwein in Fässern	278	149	1,626	293	Werkzeuge 747/60	500	83
2,211	1,151				929	276	Blech-, Schlosser- u. Spenglerwaren	209	78
Felle, Leder etc.									
372	507	Häute und Felle, roh	517	164	56	38	Messerschmiedwaren	88	33
114	66	Lederwaren	180	68	Edelmetalle				
665	158	Schuhe und Teile dafür	712	207	112,18	84,54	Plattierte, vergoldete oder versilberte Waren		
davon									
90	85	Schuhe, feine mit und ohne Futter	130	137	48,31	6,55	873a/b	374	237
Holz und Papier									
197,707	113,230	Nutzholz und Holzwaren, total	6,772	2,597	1,56	0,43	Gold- und Silberschmiedwaren	561	108
davon									
157,687	93,456	Schnittwaren (Bretter)	3,191	1,613	17,722	4,019	Bijouterie, echt	432	41
1,006	2,044	Bauschreinerwaren	175	111	Maschinen				
2,049	798	Fässer, auch mit Eisenreifen	412	82	1,837	686	Total 879/901	2,568	844
3,012	1,355	Möbel	1,500	320	240	191	davon		
12,319	13,957	Holzmehl, Holzschliff	407	343	325	388	Dampfkessel	133	70
48,138	15,013	Papiere und Pappen, total	3,755	1,165	686	922	Nähmaschinen	90	60
davon									
24,543	7,288	Pappen, graue	1,019	310	9,517	4,057	Buchdruckmaschinen etc.	50	115
7,893	5,922	Druck-, Schreib- und Zeichenpapier, einfarbig	971	573	3) 811	1,580	Werkzeugmaschinen M 6	140	151
617	302	Bedruckte Papiere und Kartons	241	112	Automobile 914/d				
Textilien									
4,435	1,435	Baumwollgarne, total	4,956	818	419	323	914/d	4,63	2,561
4,172	1,364	— rob., einfach bis und mit Nr 119, 347/8	4,549	748	Fahrer 915				
1,756	1,029	Baumwollgewebe, total	2,695	1,576	1,580				
davon									
481	129	— glatt, 12 kg und mehr per 100 m²	601	110	Instrumente und Apparate				
427	44	— glatt, 6 bis 12 kg per 100 m²	592	69	20	17	Total 937/56	629	363
230	144	— glatt, bedruckt	370	231	47	78	davon		
544	587	— Buntgewebe	1,039	1,046	73	91	Mikroskope, Ferngläser	144	72
27	22	Posamentierwaren	103	64	601	601	Gasmesser	87	81
83	206	Plattstickerien: Besatzartikel	367	599	1,966	601	Phonographen etc.	53	57
66	71	Kunstseide	140	127	1,716	478	Musikinstrumente, total	1,095	210
266	69	Selbe am Stück	4,003	758	davon				
432	1,3	Kammgarn, roh	760	181	464	2,219	Klaviere	897	247
375	190	Kammgarn, gelehrt	741	309	Andere Waren				
Konfektion									
111	75	Leibwäse	326	290	q	q	PI rde 132b	632	2,666
28	73	Wirkwaren	136	162	90	109	Schläuche, Röhren aus Knautschuk	83	102
275	169	Herrenkleider	573	446	608	552	Porzellanwaren	175	150
39	73	Damenkleider	304	201	9,218	1,574	Weichblei in Barren, Blöcken et.	646	97
63	43	Montierte Vorhänge	150	115	1,00	263	Buchdruckerlettern, neu	115	80
55	1,7	Hüte aus Haarfz	323	218	119	113	Waren aus Nickel etc.	265	165
20	33	Felzwerk	213	303	2,216	2,003	Aluminium, rein	551	565
Chemikalien 985/1088									
davon									
Methylalkohol 1039									
Quinealle- und Mercerlewaren 1144/5									
Gütlampen mit Fassung 1149									
Reiseartikel 1152/3									
Spielzeug aller Art 1160									

1) Die Zahlen nach der Warenbeziehung bedeuten die betreffenden Nummern des Zolltarifs. 2) Ferner hl: 1920: 2215, 1921: 1151. 3) Stücke: 1920: 5765, 1921: 10,816

II. Ausfuhr nach Oesterreich

Wichtigste Waren¹⁾

Menge Nettogewicht		Nahrungs- und Genussmittel	Wert in 1000 Franken		Menge Nettogewicht		Maschinen	Wert in 1000 Franken	
1920	1921		1920	1921	1920	1921		1920	1921
q.	q.				q	q			
25,423	18,460	Total 1/131	17,544	3,041	3,238	6,119	Kammzug 457	4,543	4,481
		davon			21	605	Kammgarn, roh 462/3	75	556
36,612	5,310	Mehl 16	2,915	358	115	146	Kammgarnewebe, roh 472	443	380
1,435	522	Teigwaren 22	202	63	771	650	Wollgewebe 474/6	3,364	3,198
395	286	Kakaopulver 63	137	37	136	185	Hutgeflechte, roh 508a	305	265
2,975	370	Schokolade 64	1,325	214	99	18	— andere 508b	224	36
30,124	7,135	Milch, kondensiert 92	6,477	1,496	98	64	Phantasleggeflechte 511	282	181
301	371	Hartkäse 99b	133	256					
130	81	Zigarren 112	218	137					
57	20	Zigaretten 113	112	42	1,143	6,114	Total 879/904	714	1,517
							davon		
		Felle, Leder etc.			85	224	Dampfkessel 881a/2	50	39
341	663	Häute und Felle, roh 172/3	103	102	—	4,230	Dampflokotiven 883a	—	716
118	1,162	Bodenleder 177	131	430	41	116	Spinnerei- und Zwirnereimaschinen 884	44	71
157	196	Oberleder 178/81	233	451	162	165	Stickmaschinen 888	95	56
20	20	Treibriemen 185	50	44	79	167	Dynamomaschinen 894/8 MDy.	64	90
107	367	Feine Lederseuhle 195	384	1,177	104	499	Werkzeugmaschinen M 6	12	114
119	159	Schuhe aus gemischten Stoffen 199	375	298					
					Stück	Stück			
		Textilien			6,181	10,718	Werke, fertige 931	97	167
3,972	2,207	Baumwollabfälle 344	1,126	255	31,843	18,260	Uhren, Metall 935a	363	151
2,657	4,506	B. umwollgarne, total 347/59	6,050	5,934	11,330	17,770	„ Silber 935b	264	271
		davon			3,197	3,614	„ Gold 935c	375	247
2,070	3,999	— roh 347/55	4,165	4,363	8,552	19,027	Armbanduhren 936a/d	396	626
126	284	— gebleicht 356	406	537					
34	38	— gefärbt 357	135	67	q	q			
427	365	Nähfaden 359	1,344	977	1,067	177	Drogen, Chemikalien etc.		
13,063	25,772	Baumwollgewebe, total 360/77b	26,400	30,212			Pharmazeutische Produkte 966/81	2,700	549
		davon			970	122	davon		
9,683	20,907	— roh 360/3	16,444	17,761	9	10	Saccharin 972	2,296	241
2,045	3,437	— gebleicht 364	6,436	8,900	39,181	1,152	Parfümerien 982/3	125	93
359	331	— gefärbt 365	961	815			Chemikalien 983/1114	2,242	217
570	596	— bedruckt 366	1,526	1,653	28,284	144	d von		
356	206	— bunt 367/8	795	438	44	84	Kalziumkarbid 1010	1,194	6
35	215	— gemüstert 369/70	92	365	26,308	23,078	Anilinfarben 1098	79	103
19	62	Plattstichgewebe 376	134	240			Fette und Öle für gewerblichen Gebrauch;		
212	391	Plattstich: Besatzartikel 386	1,091	1,217			Seifen etc. 1115/43b	6,671	6,633
522	815	— andere 388	2,810	2,913	502	1,04	davon		
1,250	1,817	Seide, total 432/54	16,305	15,435	19,336	20,669	Leinöl 1115	125	97
		davon			4,861	1,249	Kokosöl, Palmöl etc. 1120	5,352	6,401
45	46	Floretseide, ungezwirnt 137	276	169	446	156	Talg, Knochenfett, etc. 1121	942	113
62	57	Organsin 438a	888	481			Seifen 1141a/2	131	32
56	39	Trame 438b	725	279	18,260	1,955			
46	181	Floretseide, gewirnt 439	316	669			Andere Waren		
359	278	Seide, gefärbt 440	6,268	3,197	39	43	Lumpen zur Papierfabrikation 288	1,899	96
14	20	Nähseide 14 a/5	195	165	115	255	Elastische Gewebe aus Kautschuk 527	131	82
119	342	Kunstseide 446	507	739	93	13	Leibwäsche aus Baumwolle 530/2	332	586
		Seidenbeutelchen 447a	330	360	6,308	8,189	Wirkwaren 537/45	376	46
432	811	Seide am Stück 447b	6,212	8,898	2,519	1,341	Eisenlegierungen, roh 710b	756	1,365
4	22	Bänder 449	63	242			Aluminium, rein 862/3b	992	359
					76	139	Instrumente und Apparate 937/56	150	212
					9	188	Glohlampen mit Fassung 1149	37	760

¹⁾ Die Zahlen nach der Warenbezeichnung bedeuten die betreffenden Nummern des Zolltarifs. ²⁾ Ferner hi: 1920: 283, 1912: 31.

Niederlande

(Mitteilungen der schweizerischen Gesandtschaft in Haag.)

Niederländische Emissionen im Jahre 1922. Die Emissionsfähigkeit war im Januar 1922 bedeutend lebhafter als in den letzten Monaten des abgelaufenen Jahres. Die Emissionen beliefen sich auf 35,6 Millionen Gulden, ein Betrag, der seit dem Monat Juni v. J. nicht mehr erreicht worden war. Die Anleihen der Provinz Gelderland und der Gemeinde Rotterdam wurden stark überzeichnet, eine Erscheinung, die auch zutage trat bei der 6%igen Niederländischen Staatsanleihe von 75 Millionen Gulden, die am 6. März zu 96% aufgelagt und mehr als achtmal überzeichnet wurde. Gleichzeitig fand auch in den Vereinigten Staaten von Amerika die Emission einer 6%igen Niederländischen Staatsanleihe von 75 Millionen Gulden statt, die ebenfalls grossen Erfolg hatte.

Niederländische Kolonialanleihe. Durch ein niederländisches Gesetz vom 30. Dezember 1920 über die niederländisch-indische Dollaranleihe 1922 ist die Regierung zur Aufnahme einer Anleihe im Betrage von 100 Millionen Dollars in Amerika zu Lasten Niederländisch-Indiens ermächtigt worden. Die erste Teilanleihe im Betrage von 40 Millionen Dollars ist bereits überzeichnet worden. Die Rente darf im Hinblick auf den Emissions- und Ablösungskurs der Obligationen nicht mehr als 7 1/2% betragen. Die Ablösung der Schuld soll innerhalb eines Termins von höchstens 40 Jahren, vom Tage der Emission gerechnet, stattfinden, jedoch bleibt das Recht der beschleunigten Ablösung vorbehalten. Der für die Bezahlung der Rente, Ablösung der Schuld und die Emissionskosten benötigte Betrag wird im Haushaltsplan für Niederländisch-Indien ausgewiesen. Die fraglichen Obligationen, sowie die dazu gehörigen Rentenscheine, sind von allen niederländischen und niederländisch-indischen Steuern befreit.

Kosten der staatlichen Fürsorge zugunsten der Arbeiter. Hierfür wurde verausgabt (in Tausenden von Gulden):

Jahr	Arbeiterschutz	Arbeitsversicherung	Arbeitslosenunterstützung und Arbeitsvermittlung	Total
1890/1894	41	0,5	—	41
1910	341	691	3	1,035
1914	367	12,071	1,000	13,447
1918	684	12,733	528	13,945
1919	607	17,165	6,118	23,890
1920	1078	44,213	14,408	59,708
1921	1090	45,622	9,818	56,530
1922	1238	46,082	7,418	54,738

Arbeitslosigkeit in den Niederlanden. Am 18. Februar betrug die Zahl der Arbeitslosen: 83,825 Männer und 6310 Frauen gegen 75,899 Männer und 7098 Frauen am 14. Januar.

Revision des niederländischen Zolltarifs. Eine allgemeine Revision des niederländischen Zolltarifs ist in Vorbereitung. Obwohl der Gesetzesentwurf betreffend Erhöhung der Einfuhrzölle von dem gegenwärtigen Finanzminister Jonkheer de Geer zurückgezogen wurde, werden die Vorarbeiten für die geplante Revision doch fortgesetzt. Sie haben jedoch bisher noch zu keinem

greifbaren Resultat geführt. Es wird im Gegenteil angenommen, dass die Revision auch im laufenden Jahre nicht zustande kommen dürfte, worauf unter anderem daraus geschlossen werden kann, dass der bekannte von Boswald Heinsius bearbeitete niederländische Zolltarif mit Zustimmung des Finanzministers in einer völlig umgearbeiteten Neuauflage erschien. Die Staatskommission zur Untersuchung der Zweckmässigkeit einer Aenderung der bisherigen Handelspolitik hat mit grosser Mehrheit beschlossen, der Regierung abzuraten, zu einer Erhöhung der Einfuhrzölle überzugehen.

Einfuhr von Feuerwaffen nach Niederländisch-Indien. Nach einer Mitteilung des «Allgemeinen Handelsblad» kann die Befreiung von dem in Niederländisch-Indien bestehenden Einfuhrverbot für Feuerwaffen nachgesucht werden. Die betreffenden Gesuche können von dem Generalgouverneur nur dann in Erwägung gezogen werden, wenn die Interessenten möglichst vollständige Angaben machen über: 1. die Art der Waffen (Revolver mit drehbarem Zylinder oder Pistole ohne drehbaren Zylinder, ferner Gewehre oder Karabiner und dergleichen Waffen); 2. das Innere des Laufes (glatt oder gezogen, mit Angabe der Länge des gezogenen Teils); 3. das innere Kaliber jeden Laufes (in Millimetern in genauer Dezimalzahl); 4. ob die Waffe mit einem, zwei oder mehr Läufen versehen ist; 5. ob die Waffe ausschliesslich als Einzelwaffe eingerichtet ist oder ob sie als Repetierwaffe gebraucht werden kann und dann mit Angabe der Anzahl Patronen, die, ohne neu zu laden, nacheinander verschossen werden können; 6. ob die Waffe nicht automatisch (mit der Hand zu öffnen und zu schliessen), halbautomatisch (durch Gasdruck zu öffnen und mit der Hand zu schliessen) oder vollautomatisch ist (durch den Gasdruck zu öffnen und zu schliessen); 7. die Preislistenbezeichnung, möglichst mit einer deutlichen Abbildung.

Butter- und Käseexport (Wert in 1000 Gulden):

Jahr	Käse	Butter
1918	19,946	7,241
1919	22,772	45,408
1920	64,297	56,810
1921	67,706	48,670

Ausfuhrverbot für Kartoffeln. Der Volkswirtschaftsminister hat die durch Beschluss vom 9. Juli 1921 verfügte zeitweise Aufhebung des Kartoffelausfuhrverbots wieder rückgängig gemacht.

Ungarn — Zollaufgeld. Das ungarische Amtsblatt vom 1. April veröffentlicht eine Verordnung des Finanzministeriums (Nr. 1306/P. M. 1922), wonach vom 5. gl. Mts. an das Zollaufgeld für die in den Listen A, B und C nicht aufgeführten Waren²⁾ auf 16,900% erhöht wird. Diese Waren unterliegen demgemäss nunmehr dem 170fachen der tarifmässigen Ansätze³⁾.

Der nämliche Prozentsatz ist bei der Entrichtung der Wagegebühr zu berechnen.

¹⁾ Siehe Nr. 291 des Handelsamtsblattes vom 28. November 1921; ²⁾ Vom 10. Januar an bis jetzt betrug das Zollaufgeld für diese Waren 11,900%, d. h. das 120fache der tarifmässigen Ansätze, siehe Nr. 8 des Handelsamtsblattes vom 11. Januar 1922.

— Poststückverkehr mit Litauen. Von nun an können Poststücke bis 5 kg nach Litauen im Leitweg über «Frankreich—London (direkte Auswechslung) —Riga (Lettland)» zur Beförderung angenommen werden.

— Der Taschenposttarif, der nebst einigen allgemeinen Verkehrsvorschriften die Posttaxen, sowie die inländischen Telegramm- und Telephontaxen enthält, erscheint auf 1. April 1922 in neuer Auflage und kann an sämtlichen Postschaltern zum Preis von 20 Rp. das Stück gekauft oder bestellt werden.

— Tunesische Antwortscheine. Die tunesische Postverwaltung, die den Verkauf von Antwortscheinen am 16. Mai 1920 einstellte, hat ihn am 1. April 1922 wieder aufgenommen.

Nouvelle-Zélande — Tarif douanier

Dans le n° 24 de la Feuille du 30 janvier dernier, nous avons publié un extrait du projet de nouveau tarif douanier soumis au Parlement le 3 novembre 1921 et dont les droits sont applicables dès le lendemain. Le projet a été discuté et adopté par les deux Chambres en date des 8 et 13 décembre. Alors que le tarif antérieur ne contenait que deux colonnes de taux, l'une pour les marchandises d'origine britannique et l'autre pour celles de tout autre origine, le tarif révisé (the Customs Amendment Act, 1921, du 22 décembre 1921) établit 3 régimes: un tarif préférentiel réservé en principe aux marchandises en provenance de Grande-Bretagne, un tarif intermédiaire et un tarif général. Le tarif intermédiaire peut être accordé, en vertu d'un ordre en conseil et en tout ou en partie, aux articles produits ou manufacturés dans un pays quelconque, qu'il fasse ou non partie des Dominions britanniques. Actuellement, l'importation de l'étranger, Grande-Bretagne exceptée, est soumise au tarif général, le tarif intermédiaire n'étant encore concédé à aucun pays.

La loi prévoit la perception d'un droit spécial destiné à la protection des industries indigènes (dumping duty) et d'un autre droit spécial applicable aux marchandises importées de pays à change déprécié.

L'extrait ci-après donne les nouveaux droits de certains articles intéressant plus spécialement la Suisse. Les droits perçus avant l'entrée en vigueur du nouveau tarif sont indiqués entre parenthèses en tant que la nouvelle classification permet de se rendre compte du régime antérieur. Les droits sont fixés ad valorem ou d'après le poids, en shillings (s) ou pence (d) par livre anglaise (lb = 453,6 g):

- Cacao et chocolat, y compris les fèves de cacao torréfiées et broyées, ainsi que cacao et chocolat mélangés de lait ou de toute autre substance alimentaire, p. lb (3 d, 3¹/₂ d) 3 d, 4 d, 5 d;
- Biscuits, autres que biscuits de mer et biscuits pour chiens, p. lb (2 d, 2¹/₂ d) 2 d, 2¹/₂ d, 3 d;
- Confiseries non dénommées ailleurs, y compris les pastilles médicinales, les confiseries médicinales, les sucres cuits, la réglisse non dénommée ailleurs, les fruits au sucre ou cristallisés, y compris les contenants intérieurs (autres que les bouteilles ordinaires et les emballages de commerce ordinaires), p. lb (2 d, 2¹/₂ d) 2 d, 2¹/₂ d, 3 d;
- Confiseries au chocolat, mélanges de chocolat avec d'autres confiseries, et confiseries contenant du chocolat: en emballages de commerce ordinaires, p. lb (3 d, 3¹/₂ d) 3 d, 4 d, 5 d; en emballages de fantaisie ou conditionnées pour la vente au détail, ad val. (20 %, 24 %) 20 %, 30 %, 35 %;
- Produits alimentaires pour enfants ou personnes invalides, en tant qu'approuvés par le Ministre (exempt, exempt) exempt, 5 %, 10 % ad val.;
- Extrait de malt; extrait de malt à l'huile de foie de morue et préparations similaires d'extrait de malt (ad val. 20 %, 30 %) p. lb 2 d, 3 d, 4 d ou, au choix du fise, ad val. 20 %, 30 %, 35 %;
- Lait ou crème, conservé, évaporé, ou desséché, même combiné avec caséine, sucre de lait et autres produits du lait, ad val. (25 %, 37¹/₂ %) 25 %, 35 %, 40 %;
- Cigares, y compris le poids des bandes, enveloppes et autres accessoires, p. lb (7 s, 7 s) 12 s, 12 s, 12 s;
- Produits bactériologiques, séra, vaccins, en tant qu'approuvés par le Ministre (ad val. 20 %, 30 %) exempt, exempt, exempt;
- Couleurs fabriquées (exempt, exempt) exempt, 10 %, 10 % ad val.;
- Matières colorantes non dénommées ailleurs, exempt, exempt, exempt;
- Préparations médicinales (à l'exception des vins même mélangés de substances alimentaires) titrant 50 % de force de preuve ou moins; préparations médicinales, drogues, articles pour droguistes et produits pharmaceutiques non dénommés ailleurs; produits chimiques et autres articles pour fabricants d'eaux gazeuses, de cordiaux et de bière, ad val. (20 %, 30 %) 20 %, 30 %, 35 %;
- Préparations médicinales (à l'exception des vins médicinaux ou vins mélangés de substances alimentaires) titrant plus de 50 % de force de preuve, p. lb (1 s, 1 s) 1 s, 1 s 3 d, 1 s 6 d;
- Instruments de chirurgie et dentaires (exempt, exempt) exempt, 5 %, 10 % ad val.;
- Fils de lin, de chanvre et de jute (exempt, exempt) exempt, exempt, exempt;
- Fils de soie, soie artificielle ou imitation de soie, autre que coton mercerisé (exempt, exempt) exempt, 10 %, 10 % ad val.;
- Fils non dénommés ailleurs, ad val. 20 %, 30 %, 35 %;
- Fils de coton ou de soie à coudre; fils retors; fils de soie, soie artificielle, soie imitation, de lin ou de coton ou de leurs mélanges, unis ou de fantaisie, pour broder, repriser, tricoter ou faire du crochet (exempt, exempt) exempt, 10 %, 10 % ad val.;
- Tissus en pièces, de coton, lin, jute, autres matières végétales ou de leurs mélanges:
- 1) avec dessins, motifs, etc., dont il ressort que les tissus sont destinés à être coupés (exempt, exempt) ad val. 20 %, 30 %, 35 %;
 - 2) tissés ou marqués en vue d'être coupés (exempt, exempt) ad val. 20 %, 30 %, 35 %;
 - 3) non dénommés ailleurs (y compris les mousselines des qualités et dessins approuvés par le Ministre), ni ourlés, ni cousus ou autrement ouvragés (exempt, exempt) exempt, 10 %, 10 % ad val.;
- Bandes ou enveloppes (bandages or caps) à fromages (exempt, 20 % ad val.) exempt, 10 %, 10 %;
- Tissus en pièces: tissus à mailles pour la confection de vêtements (dress nets), tissus à mailles pour rideaux (curtain nets), tissus à mailles avec broderie (embroidery nets) et tissus à mailles similaires, dentelles pour rideaux, voilettes de tout genre, mousselines non dénommées ailleurs, ad val. (20 %, 20 %) 20 %, 30 %, 35 %;

Soie à bluter, en pièces (exempt, exempt) exempt, exempt, exempt;

Tissus en pièces non dénommés ailleurs, de soie, imitation de soie (autre que coton mercerisé), soie artificielle ou de mélanges de ces matières textiles entre elles ou avec d'autres matières textiles, excepté la laine et les autres poils d'animaux:

- 1) avec dessins, motifs, etc., dont il ressort que les tissus sont destinés à être coupés, ad val. (20 %, 20 %) 20 %, 30 %, 35 %;
 - 2) tissés ou marqués en vue d'être coupés, ad val. (20 %, 20 %) 20 %, 30 %, 35 %;
 - 3) non dénommés ailleurs, ni ourlés, ni cousus ou autrement ouvragés, ad val. (20 %, 20 %) jusqu'au 31 mai 1922: 20 %, 30 %, 30 %, à partir du 1^{er} juin 1922: 10 %, 15 %, 15 %;
- Tissus en pièces, y compris les tissus en laine ou contenant de la laine, non dénommés ailleurs, ad val. (20 %, 20 %) 20 %, 30 %, 35 %;
- Tresses et galons (bindings) de toute sorte, non dénommés ailleurs; cordes non dénommées ailleurs, de laine, coton, soie, imitation soie, soie artificielle ou des mélanges de ces matières entre elles ou avec d'autres matières, ad val. (20 %, 20 %) 20 %, 30 %, 35 %;
- Tapis de pied, ad val. (20 %, 20 %) 20 %, 30 %, 35 %;
- Dentelles, lacets et rubans, non dénommés ailleurs, ad val. (20 %, 20 %) 20 %, 30 %, 35 %;
- Tous articles non dénommés ailleurs, fabriqués en matières textiles, feutre ou autres tissus, ou de ces articles combinés, confectionnés ou manufacturés en tout ou en partie, mais ne constituant pas des objets d'habillement ou de vêtements confectionnés en tout ou en partie, ad val. (20 %, 20 %) 20 %, 30 %, 35 %;
- Objets d'habillement et vêtements confectionnés, non dénommés ailleurs, bonneterie, non dénommée ailleurs, ad val. (20 %, 20 %) 25 %, 37¹/₂ %, 40 %;
- Pendules, enregistreurs et contrôleurs de temps (time-registers and time-detectors) ad val. (20 %, 30 %) 20 %, 30 %, 35 %;
- Montres, ad val. (20 %, 20 %) 20 %, 20 %, 20 %;
- Bijouterie, orfèvrerie d'or ou d'argent, articles en plaqué, ad val. (20 %, 30 %) 20 %, 30 %, 35 %;
- Pierres précieuses, brutes ou taillées, non montées (exempt, exempt) exempt, exempt, exempt;
- Préparations de toilette et parfumerie, non dénommées ailleurs, y compris huile parfumée, ad val. (25 %, 37¹/₂ %) 25 %, 37¹/₂ %, 45 %;
- Phonographes, gramophones, graphophones et instruments similaires, y compris leurs accessoires, ad val. (20 %, 30 %) 20 %, 30 %, 35 %;
- Instruments de musique non dénommés ailleurs, ad val. (20 %, 30 %) 20 %, 30 %, 35 %;
- Machines électriques et leurs accessoires: générateurs et moteurs électriques, y compris leurs glissières; transformateurs électriques, ad val. (10 %, 15 %) jusqu'au 31 mai 1922: 10 %, 20 %, 20 %;
- Batteries et piles électriques; instruments, appareils et accessoires non dénommés ailleurs pour la production, la transmission, l'application, l'utilisation de l'électricité sous toutes ses formes, ad val. (20 %, 30 %) jusqu'au 31 mai 1922: 20 %, 30 %, 30 %;
- Matériel électrique, tel que câbles et fils isolés, charbons en blocs, plaques ou baguettes; charbons pour lampes à arc; mica, vulcanite, et autres matières isolantes; rubans isolants (exempt, exempt) jusqu'au 31 mai 1922; exempt, 5 %, 10 % ad val.;
- Lampes électriques à incandescence, autres que celles pour l'usage dans la chirurgie, ayant une consommation de courant (having, at the marked voltage, a power consumption) ne dépassant pas 2 watts, p. pièce 1 d, 1¹/₂ d, 2 d; plus de 2 à 70 watts 3 d, 4¹/₂ d, 6 d; plus de 70 à 150 watts 6 d, 9 d, 1 s; plus de 150 watts: pour les premiers 150 watts 6 d, 9 d, 1 s et pour chaque centaine ultérieure de watts ou fraction 3 d, 4¹/₂ d, 6 d;
- Lampes électriques non dénommées ailleurs, non destinées à l'usage dans la chirurgie, ad val. 10 %, 20 %, 30 %;
- Machines et appareils propres à la production d'électricité, à la transformation de pressions de courants électriques, ou à la conversion d'un type de courant en un autre; moteurs électriques et démarreurs ou contrôleurs de ceux-ci; glissières (slide-rails) pour générateurs ou moteurs électriques; tableaux de distribution, tableaux de coupe-circuit; fours électriques pour laboratoires ou pour le traitement de métaux; charbons ou électrodes pour lampes à arc ou pour souder à l'électricité; appareils propres à plaquer à l'électricité, à l'électrolyse, à l'électrometallurgie, à la téléphonie ou télégraphie, à la chirurgie ou à la production d'ozone; tubes rayons X et tubes électriques à vide, non appropriés à l'éclairage; collecteurs pour voitures de tramways ou locomotives électriques; appareils de protection (lightning-arresters) pour appareils électriques; rhéostats et résistances non dénommées ailleurs, y compris celles pour la réduction de courants électriques, condensateurs, relais, électro-aimants, commutateurs, fiches et douilles, etc.; coupe-circuit; et les matières suivantes: câbles et fils isolés, charbons en blocs, plaques ou baguettes, mica, vulcanite, rubans isolants et autres matières isolantes, non dénommées ailleurs, non compris les tubes et tuyaux isolants et les garnitures pour tubes: à partir du 1^{er} juin 1922 exempt, 10 %, 10 % ad val.;
- Appareils électriques non dénommés ailleurs, y compris les appareils de cuisson, radiateurs et appareils similaires de chauffage, sirènes électriques, cloches électriques, indicateurs, contacts pour portes, etc., isolateurs, ad val. (20 %, 20 %) à partir du 1^{er} juin 1922: 20 %, 30 %, 35 %;
- Compteurs à gaz, compteurs à eau (exempt, exempt) exempt, 10 %, 20 % ad val.;
- Machines à coudre, à tricoter, à plisser (exempt, exempt) exempt, 5 %, 10 % ad val.;
- Balances et bascules, ad val. (20 %, 20 %) 20 %, 30 %, 35 %;
- Machines, instruments non dénommés ailleurs: à mesurer, à compter, à contrôler, à enregistrer; boussoles autres que celles servant de breloques pour chaînes de montres (exempt, exempt) exempt, 5 %, 10 % ad val.;
- Instruments à dessin (exempt, exempt) exempt, 10 %, 10 % ad val.;
- Fourneaux à gaz, corps de chauffe, bagues, grilles et appareils similaires pour le chauffage ou la cuisson à gaz, ad val. (20 %, 20 %) 25 %, 35 %, 40 %;
- Bicycles, tricycles et véhicules similaires, y compris les motocycles, ainsi que leurs pièces partiellement ou entièrement achevées; sidecars pour motocycles, ad val. 10 %, 20 %, 25 %;

Véhicules à moteur et parties:

- 1) Véhicules à moteur non dénommés ailleurs, y compris les tracteurs actionnés par le gaz, l'huile, l'électricité, propres à l'usage dans les magasins, sur les quais ou sur le pavé, ad val. 10 %, 20 %, 25 %;
- 2) Carrosseries avec un siège, non dénommées ailleurs, en sus des droits figurant dans la rubrique 1) ci-dessus, par pièce £ 5, £ 7 10 s, £ 7 10 s;
- 3) Carrosseries avec deux sièges, non dénommées ailleurs, en sus des droits figurant dans la rubrique 1) ci-dessus, par pièce £ 10, £ 15, £ 15;
- 4) Carrosseries avec dais fixe ou mobile, telles que pour landaulets, limousines, auto-taxis et types similaires et non dénommées ailleurs (exceptées celles non appropriées pour le transport de personnes), en sus des droits figurant dans la rubrique 1) ci-dessus £ 15, £ 22 10 s, £ 22 10 s.

A teneur d'une « Notification » de l'administration des douanes du 19 décembre 1921, les droits que devront acquitter, à leur entrée en Nouvelle-Zélande, les marchandises taxées ad valorem, seront calculés, à partir du 1^{er} avril 1922, d'après la valeur courante des ces marchandises dans leur pays d'origine (current domestic value) et non plus sur leur prix d'achat.

Des factures sont exigées pour établir les droits des marchandises taxées ad valorem. Elles devront être rédigées suivant le modèle ci-dessous (modèle n° 2 des « Regulations » édictées par ordre en conseil du 22 décembre 1921) et être revêtues d'un certificat conforme au modèle également ci-dessous (modèle n° 3).

Les dits modèles sont reproduits ci-après tant en texte original qu'en traduction française:

1. Texte original des modèles de facture et de certificat de valeur.

Form No 2.

Form of Invoice.

(Here insert usual particulars, including place and date, name and address of supplier, &c.)

Country of origin	Marks and Numbers on Packages	Quantity and description of goods	Current domestic values in currency of exporting country (see pars. 3 and 4 of certificate)		Selling-price to purchaser	
			a	Amount	a	Amount

Enumerate the following charges, and state whether each amount has been included in or excluded from the above current domestic value:

	Amount in currency of exporting country	State if included
1. Cartage to rail and (or) to docks		
2. Inland freight (rail or canal) and other charges to the dock area, including inland insurance		
3. Labour in packing the goods into outside packages		
4. Value of outside packages		
5. If the goods are subject to any charge by way of royalties, &c., state full particulars of royalties below		

Form No 3.

Certificate of Value to be written or printed on Invoices of Goods for Exporting to New Zealand.

I, (Here insert manager, chief clerk, or as the case may be), of (Here insert name of firm or company), of (Here insert name of city or country), manufacturer/supplier of the goods enumerated in this invoice amounting to, hereby declare that I [(These words should be omitted where the manufacturer or supplier himself signs the certificate) have the authority to make and sign this certificate on behalf of the aforesaid manufacturer/supplier, and that I] have the means of knowing and do hereby certify as follows:

1. That this invoice is in all respects correct, and contains a true and full statement of the price actually paid or to be paid for the said goods, and the actual quantity thereof.

2. That no different invoice of the goods mentioned in the said invoice has been or will be furnished to anyone; and that no arrangement or understanding affecting the purchase-price of the said goods has been or will be made or entered into between the exporter and purchaser, or by anyone on behalf of either of them, either by way of discount, rebate, compensation, or in any manner whatever other than as fully shown on this invoice, or as follows (Here insert particulars of any special arrangement).

3. That the domestic values shown in the column headed « Current Domestic Values » are those at which the above-mentioned firm or company would be prepared to supply to any purchaser for home consumption in the country of exportation, and at the date of exportation, identically similar goods in equal quantities, at (Here insert «warehouse», «factory», or «port of shipment»), subject to per cent. cash discount, and that such values include/exclude the cost of outside packages (if any) in which the goods are sold in such country for domestic consumption.

4. That the said domestic value includes any duty leviable in respect of the goods before they are delivered for home consumption, and that on exportation a drawback or remission of duty amounting to has been/will be allowed by the revenue authorities in the country of exportation.

) Les modèles n° 1 et 4 des « Regulations », certificat d'origine et certificat de valeur et d'origine combiné, concernent exclusivement les marchandises produites ou fabriquées en Grande-Bretagne bénéficiant du tarif préférentiel.

Dated at this day of 19.....

Signature:

Witness:

II. Traduction française des modèles de facture et de certificat de valeur.

Modèle No 2.

Modèle de facture.

(Ici, indications habituelles, y compris le lieu et la date, le nom et l'adresse du fournisseur, etc.)

Pays d'origine	Marques et numéros des colis	Quantité et nature des marchandises	Valeur courante des marchandises dans leur pays d'origine, en monnaie dudit pays	Prix de vente à l'acheteur
			à francs	à francs
			par francs	par francs

Enumérer les dépenses suivantes et déclarer, pour chacune des dépenses en question, si elle a été comprise ou non dans la valeur courante au pays d'origine, ci-dessus déclaré:

Dépenses	Montant en monnaie du pays d'exportation	Comprise ou non dans la valeur ci-dessus déclarée
1. Camionnage au chemin de fer et (ou) aux docks		
2. Transfert par voie ferrée ou par canal et autres dépenses de transport jusqu'aux docks, y compris l'assurance pendant le transport ci-dessus		
3. Frais du travail d'emballage		
4. Valeur de l'emballage extérieur		
5. Si les marchandises sont sujettes à des frais résultant de droits de brevets d'invention, etc., fournir ci-dessous tous renseignements sur lesdits frais		

Modèle No 3.

Modèle du certificat déclarant la valeur des marchandises et devant être écrit ou imprimé sur les factures des marchandises exportées à destination de la Nouvelle-Zélande.

Jé soussigné (directeur, principal employé ou telle personne dûment qualifiée), de telle maison ou compagnie, de telle ville ou tel pays, fabricant ou fournisseur des marchandises énumérées dans la présente facture, se montant à la somme de, déclare par les présentes que (omettre la ligne suivante quand le fabricant ou fournisseur signe en personne le présent certificat) j'ai qualité pour établir et signer le présent certificat au nom de la maison ci-dessus et que je suis en mesure de savoir, et certifie en conséquence que:

1° La présente facture est à tous égards correcte, et contient une véritable et complète exposition du prix réellement payé ou devant être payé pour les dites marchandises, et la réelle quantité des dites marchandises.

2° Aucune facture différente des marchandises mentionnées dans le dit envoi n'a été ou ne sera fournie à personne; aucune disposition ou aucune convention pouvant affecter le prix d'achat des dites marchandises n'a été ou ne sera faite ou conclue entre le vendeur et l'acheteur, ni par qui que ce soit au nom de l'un des deux, par voie de décompte, de rabais, de compensation ou de toute autre manière que celles complètement énumérées dans la présente facture ou que comme suit: (insérer ici les détails de tout arrangement spécial qui aurait pu être conclu).

3° Les valeurs courantes dans ce pays, indiquées dans la colonne intitulée « current domestic values » (valeurs courantes dans le pays d'exportation), sont celles auxquelles la maison ou la compagnie susdite serait prête à livrer à n'importe quel acheteur pour la consommation locale dans le pays d'exportation, et à la date d'exportation, des marchandises identiquement semblables, en égales quantités (indiquer ici, au magasin, à la fabrique ou au port d'embarquement) avec % d'escompte pour paiement comptant, et que ces valeurs comprennent (ou ne comprennent pas) le coût des emballages extérieurs (s'il y en a) dans lesquels les marchandises sont vendues dans le pays pour la consommation locale.

4° La dite valeur courante locale comprend tous droits auxquels se trouvent soumise ces marchandises avant qu'elles soient livrées à la consommation locale; et, à l'exportation, un « drawback » ou remission de droits se montant à, a été (ou sera) accordée par les autorités du fisc du pays d'exportation.

Daté à le 19.....

Signature:

Témoin:

Echange des colis postaux avec la Lithuanie. Des colis postaux jusqu'à 5 kg à destination de la Lithuanie peuvent, dès maintenant, être acceptés à l'expédition par la voie de «France—Londres (échange direct)—Riga (Lettonie).»

— Le tarif postal de poche renfermant, outre quelques prescriptions générales de service, les taxes postales ainsi que les taxes télégraphiques et téléphoniques internes, paraîtra le 1^{er} avril 1922 en nouvelle édition et pourra être acheté ou commandé pour le prix de 20 cts. L'exemplaire auprès de tous les guichets postaux.

— **Coupons-réponse de la Tunisie.** L'Administration des postes tunisiennes a de nouveau autorisé dès le 1^{er} avril 1922 la vente de coupons-réponse qu'elle avait suspendue depuis le 16 mai 1920.

Aktiengesellschaft

der

**Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer
in Schaffhausen**

Einladung zur XXXII. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 8. April 1922, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Verwaltungsgebäude in Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1921 und des Berichtes der Kontrollstelle. 808
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlust-Rechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1921, sowie der Bericht der Rechnungs-Revisoren liegen von heute an in unserem Verwaltungsgebäude zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können bis zum 6. April 1922, abends, gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bezogen werden:

bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel und St. Gallen;
bei dem Schweiz. Bankverein in Basel, Schaffhausen, St. Gallen u. Zürich;
bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur und St. Gallen;
bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel;
und in unserem Verwaltungsgebäude.

Am Tage vor der Versammlung, sowie am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 31. März 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Gempeler-Beckh.**

**Prämienobligationen-Anleihe 1916
VOLKSHAUS LUZERN**

6. Ziehung vom 31. März 1922

1. Treffer à Fr. 10,000.—		Nr. 70399	
3 Treffer à Fr. 1000.—		Nr. 1609, 25684, 52784	
11801	22809	68015	65110
6 Treffer à Fr. 100.—		85725, 98808	
6578	7897	20998	42858
10 Treffer à Fr. 50.—		42916, 45065, 47702, 76840, 92858, 94148	
1474	10121	25246	27889
10 Treffer à Fr. 40.—		34032, 35042, 47100, 59204, 65892, 99170	
2 Treffer à Fr. 30.—		Nr. 17784, 40911	
50 Treffer à Fr. 20.—			
124	14812	24171	39164
672	15043	26762	41810
4152	16206	35092	43614
7977	22639	35775	44546
9480	22501	37999	45539
150 Treffer à Fr. 10.—			
1124	14906	23491	32702
2046	15794	24443	32949
2752	16117	24572	33021
3770	16723	25059	33220
3906	17923	27399	33569
4145	18343	28027	34505
4613	19156	28710	35487
5477	19508	29112	35800
6373	19627	29277	37844
7546	20317	29397	37613
9001	20340	30290	40018
9059	20404	30798	40582
9659	21345	31244	42013
11170	23021	31588	43084
11510	23192	32005	43099
Früher ausgeloste, noch nicht rückbezahlte Titel			
1824	5070	7145	18895
2806	5110	7600	14970
2916	5212	8785	15129
3041	5541	9117	15472
3122	5645	9871	16355
4174	5800	10369	16496
4188	6492	11644	17804
4203	6677	12364	17986
4555	6784	13087	18112
4959	7039	13506	18188
5059	7136	13779	18884
24025	29366	38753	45707
24086	29844	38972	46187
24809	29954	39045	46925
30963	41657	53266	67769
30967	41665	56110	76922
31889	41380	55960	76989
32398	42908	56020	82653
34287	43509	56278	82711
36128	43785	60585	82943
37743	44624	60629	91265
38746	45060	60646	91383

Die gezogenen Titel können vom 1. Mai an bei der Herausgeberin selbst oder bei der Handels- und Prämienobligationen-Bank A.-G. in Luzern und Genf gegen Abgabe der Obligationen eingelöst werden. 870 (2084 Lz)

Luzern, den 31. März 1922.

Volkshausverein Luzern.
(Genossenschaft)



Der Traum
DES DACTYLOGRAPHEN IST
DIE RAPID UND LEICHT
ARBEITENDE
STOEWER
SCHREIBMASCHINE

Generalvertretung für die Schweiz:
BUREAU A. G.
BASEL ZÜRICH
Aargauerstrasse 16. Poststrasse 1

708

Drahtseilbahn Muottas-Muraigl

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Donnerstag, den 27. April 1922, nachmittags 4 Uhr, in den Lokalen der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel, Albangraben 18, stattfindenden**

Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung vom Jahre 1921 und Erteilung der Decharge an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1922.

Die Rechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. April an bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel zur Einsichtnahme auf.

Behufs Teilnahme an dieser Generalversammlung haben sich die Aktionäre spätestens bis zum 24. April bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel über den Besitz ihrer Aktien auszuweisen und erhalten hierauf eine auf den Namen ausgestellte Zutrittskarte. (1461 Q) 875

Samaden, den 4. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Solothurnische Volksbank

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 18. April 1922, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Café „Wirthen“, I. Stock, Solothurn.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 2. März 1922.
2. Unterbreitung des Nachlassvertrages.
3. Beschlussfassung über Liquidation der Gesellschaft.
4. Wahl von 2 Mitgliedern in die Liquidations-Kommission.
5. Verschiedenes.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz (Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses) bis zum 18. April 1922 mittags, an unserer Kasse bezogen werden.

Im Versammlungslokale werden keine Eintrittskarten abgegeben.

Die Vertretung durch Aktionäre auf Grund einer schriftlichen Vollmacht ist zulässig. (717 Sn) 876

Solothurn, den 4. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

„ELEKTRA“ Kochgeschirr- & Gussfabrik A. G., Biel

Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 15. April 1922, nachmittags 3 Uhr
im Hotel National I. Stock, Biel

TRAKTANDEN:

1. Allgemeine Berichterstattung.
2. Beschlussfassung über Auflösung und Liquidation der Gesellschaft und deren Streichung im Handelsregister, event. Wahl des oder der Liquidatoren, O. R. 664 ff. -872
3. Unvorhergesehenes.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen. Sie haben sich an der Versammlung über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Biel, den 4. April 1922.

A. G. „ELEKTRA“: Die Verwaltung.

Berner-

Besuchen Sie unser vielgestaltiges, schönes Kurggebiet

-Oberland

Thunersee

Kurorte am See: Thun «mit Kursaat», Hilterlingen, Oberhofen, Gunten, Merligen, Leissigen, Spiez «mit Nordrich»

Höhenkurorte: Sigriswil 800 m. Goldiwil 1000 m. Staffalp 1000 m. St. Beatenberg 1150 m. Bad Gurnigel 1155 m.

Alle Sporte. Ausgezeichnete Transportverhältnisse. Bäder und Kuranstalten. Anfragen an das off. Verkehrsbureau des Thunerseegebietes in Thun.

Magazine zum „wilden Mann“ vormals Jacob Sutter, Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit, unter Hinweis auf Art. 8 der Statuten, zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag den 21. April 1922, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer im «wilden Mann», II. Stock, eingeladen zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung pro 1921 auf Grund des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung.
2. Festsetzung der Dividende.
3. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Deponierung der Aktien bis spätestens 18. April 1922 an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins ausgegeben. (1451 Q) 874

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisionsbericht stehen vom 11. April an gleichen Ortes den Herren Aktionären zur Einsicht offen.

Basel, den 5. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Fabrikation Reishauer'scher Werkzeuge in Zürich

30. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 20. April 1922, vormittags 11 Uhr im Bureau der Fabrik, Limmatstrasse 37

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1921, Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten können nur gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben, im letzteren Falle unter Angabe der Titelnummern, angemeldet werden.

Am Tage vor der Generalversammlung oder am Versammlungstago selbst werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen. (1615 Z) 882

Zürich, den 6. April 1922.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: a. Prof. A. Aepli.

3³/₄ % Anleihen der Einwohnergemeinde Sursee von Fr. 400.000 von 1904

An der gemäss Art. 4 des Anleihevertrages heute stattgefundenen Ziehung sind folgende 11 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nr. 48, 59, 62, 117, 130, 137, 205, 208, 280, 375, 390

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1922 auf. Das Kapital, sowie die Zinscoupons pro 1922 werden vom 30. Juni 1922 an spesenfrei ausbezahlt bei der **Luzerner Kantonalbank in Luzern** und deren **Filialen**. 869

Sursee, den 31. März 1922.

Der Gemeinderat.

LA GENEVOISE Compagnie d'assurances sur la vie

Paiement du dividende et renouvellement des feuilles de coupons. MM. les actionnaires sont prévenus que le coupon n° 49 est payable à la caisse de la compagnie, 2, place de Hollande, dès le 6 avril, à raison de:

Fr. 100 par action

dont à déduire fr. 3 impôt de 3 % sur les coupons, soit fr. 97 net par action. 850

Contre présentation des actions accompagnées d'un bordereau numérique, il sera délivré une nouvelle feuille de coupons.

Genève, le 5 avril 1922.

Le conseil d'administration.

DER CALLITYP

GEBRÜDER SCHOLL ZÜRICH PATENT 51806



ein Vervielfältigungsapparat, der in Art einer Schreibmaschine mit Metalltypen und Karband arbeitet, liefert Ihnen in hervorragender Ausführung

erfolgreiche Angebote

für Ihre Waren oder Dienstleistungen. Einfachste Handhabung. Höchste Qualität, niedriger Preis. Einziges Schweizer Erzeugnis dieser Art. Verlangen Sie kostenlose, unverbindliche Vorführung. 850

GEBRÜDER SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Chef-comptable

habitué à diriger partie commerciale, ancien fondé de pouvoir et chef de succursale, cherche engagement de suite ou pour date à convenir. Excellent organisateur et administrateur. Particulièrement expérimenté dans industrie électrique et métallurgie. Comptabilité commerciale et industrielle. Etablissement des prix de revient industriels. Références de premier ordre. Ecrite sous chiffres T 44631 X Publicitas, Genève. 812

Vergeben Sie keinerlei **Import- oder Exporttransporte** ohne vorher die **Act.-Ges. Innocente Mangili, Filiale Basel** Internat. Spedition- und Lagerhaus Telefon 1010 mitkonkurrieren zu lassen. 2140

Polen

Ingenieur mit besten Handelsbeziehungen in Polen, demnächst dorthin reisend, wünscht

Verreibungen

der Uhren oder technischen Branche mitzunehmen. Offerten unter Se. 2213 Y. an Publicitas A. G. Bern.

Buchhaltungen

Bilanzen (601 Q) 491

Revisionen

Expertisen-Gutachten

Steuer-Angelegenheiten

besorgt

Treuhand-Institut

Fritz Madoery

Basel Falknerstrasse 7
Telephon 5161
Zürich Escherhaus 360
Telephon Hott. 420
Chur beim Oberthor
Telephon 428

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frieß**, Buchexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

RUSSISCHE NOTEN

Romanoff, Sowjet etc. kauft und verkauft
Commissionbank Zürich A.-G. in Zürich

Appenzeller Strassenbahn

Die Herren Aktionäre der Appenzeller Strassenbahngesellschaft werden hiermit auf Samstag, den 22. April 1922, nachmittags 3 Uhr, zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

im Hotel Hecht in Teufen eingeladen zur Erledigung nachstehender Geschäfte:

1. Mitteilungen über den Stand der Sanierung der Appenzeller Strassenbahn.
2. Antrag zur Abschreibung der Stamm- und Subventionsaktien von Fr. 500 auf Fr. 100 per Titel.
3. Allfällige Anträge der Aktionäre.

Eintrittskarten, welche zugleich als Stimmkarten dienen, können bis zum Beginn der Generalversammlung, gegen Hinterlage der Aktien, bei der Betriebsdirektion in Teufen bezogen werden.

Die Eintrittskarten berechtigen deren Besitzer am Tage der ausserordentlichen Generalversammlung zur freien Fahrt bei der Appenzeller Strassenbahn nach und ab Teufen. (1346 G) 871

Teufen, den 3. April 1922.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller Strassenbahn:
Der Präsident: **L. Rilehmann.**

PITO A.-G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 29. April 1922, vormittags 10¹/₂ Uhr, im Gesellschaftssitz

Traktanden: Abnahme der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, Decharge-Erteilung, Wahlen in den Verwaltungsrat, Kontrolle.

Zürich, den 4. April 1922.

Der Verwaltungsrat.